Wiedergeltingen

Unsere Gemeinde

9. Jahrgang / 3. Ausgabe Wiedergeltingen Oktober 2019

INHALTSVERZEICHNIS

Thema	Seite
Aus dem Gemeinderat und der Gemeinde	2 - 8
Aus dem Landkreis	9 - 13
Dies und Das	14
Rätselspaß	15
Senioren	16 - 17
Mitten drin	18
Kindergarten	19
Helferkreis	20
Pfarrgemeinde	21
Arbeiterwohlfahrt	22 - 23
Termine / Veranstaltungen 2019	24
Ausflugszeit	25
Jahreszeiten	26 - 27
Gartenfreunde	28
Sportverein	30 - 33
Musikverein	34 - 35
Theaterverein	36
Bürgerverein	37
Schützenverein	38 - 39
Motorradfreunde	39
Fischereiverein	40 - 41
Freiwillige Feuerwehr	42
Nützliches	43

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

was lange währt, wird endlich gut! Mit Schreiben vom 28. August 2019 erteilte uns die Regierung von Schwaben ihre Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Neubau der Kindertagesstätte St. Nikolaus Wiedergeltingen. Die Zustimmung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Gesamtfinanzierung des Bauvorhabens gesichert ist und die Gemeinde Wiedergeltingen bereit und in der Lage ist, die voraussichtliche FAG-Zuweisung und die Zuweisung aus Mitteln des 4. Sonderinvestitionsprogramm vorzufinanzieren.

Das Minimalziel ist also erreicht! Auch wenn mit dem Schreiben der Regierung von Schwaben noch keine konkrete Förderzusage verbunden ist, so ermöglicht uns diese Mitteilung aus Augsburg, dass Projekt KiTa-Neubau in die nächste Phase zu bringen.

Wenn Sie diese Zeitung in den Händen halten, hat der Gemeinderat bereits über die Vergabe der Fachplanungsarbeiten, wie Statik, Elektroarbeiten, Heizung, Lüftung, Sanitär, den Brandschutz sowie die erforderlichen Wärmeschutzmaßnahmen nach den Richtlinien der EnEV entschieden.

Baubeginn soll im Frühjahr 2020 sein und wenn alles gut geht, können wir den Neubau im September 2021 in Betrieb nehmen. Auf die Gemeinde wartet also sehr viel Arbeit in den kommenden Monaten.

Aufgrund der hohen Nachfrage an Kinderbetreuungsplätzen haben wir für den o.g. Zeitraum kurzfristig eine Übergangsgruppe im Untergeschosse der Grundschule eingerichtet. Mein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten für die kooperative Zusammenarbeit.

Auch die Seniorenarbeit nimmt mit Einstellung unserer neuen Koordinatorin, Birgit Möller, nunmehr sehr konkrete Formen an. So gibt es bereits erste Aktivitäten im Bereich der örtlichen Nachbarschaftshilfe und am 24. Oktober 2019 findet unser erster gemeinsamer Mittagstisch statt. Allen Unterstützern dieses Projektes möchte ich meinen besonderen Dank aussprechen.

Herzliche Grüße

Ihr
Norbert Führer

Unser „Haus Für Kinder“ in der Pfarrgasse wird künftig durch einen neuen Anbau erweitert
Foto: Gemeinde Wiedergeltingen

Gemeinderatssitzung 24. Juli 2019

Ein Bericht von Brigitte Roth

Auch an diesem Abend begann die Gemeinderatssitzung bereits um 19:00 Uhr. Das wird immer dann so gehandhabt, wenn es gilt, ein umfangreiches Programm abzuarbeiten.
Beim ersten Tagesordnungspunkt wurden wieder die **Beschlüsse aus nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzungen** bekanntgegeben, bei denen die Geheimhaltung weggefallen ist.
Heute waren es die Genehmigung von Notarverträgen zum Verkauf der gemeindlichen Grundstücke im Wohnbaugebiet Hungerbach-Nord W12. Der letzte Vertrag wird am 9. August 2019 beurkundet werden. Damit sind alle Grundstücke verkauft.
In der nicht-öffentlichen Sitzung war ein Angebot zur Sanierung des Feldweges von der Amberger Straße zur Ortsverbindungsstraße nach Türkheim diskutiert worden. Nachdem das Angebot im sechstelligen Bereich lag, hat der Gemeinderat zunächst dieses Projekt zurückgestellt.
Zuletzt wurde noch bekanntgegeben, dass Frau Möller als Quartiersmanagerin eingestellt worden ist. Ihr Büro wird im Rathaus untergebracht sein.

Unter dem zweiten Tagesordnungspunkt berichtete Bürgermeister Führer von der **Dienstbesprechung der Bürgermeister am 16. Juli 2019** in Bad Wörishofen.
Der Landrat hatte dazu alle Bürgermeister eingeladen. Gegenstand der Besprechung war der Wohnraumbedarf in den Gemeinden. Die Mietpreise, so zeigte es sich, sind wegen des knappen Wohnraums überall deutlich gestiegen.
Herr Plepla vom Landratsamt stellte ein Projekt vor, das „Wohnen für Hilfe“ genannt wird. Hier wohnen junge Leute bei Älteren im Haushalt und helfen diesen für die Möglichkeit, ein Zimmer zu nutzen.
Auch die KITA-Situation in den Gemeinden wurde angesprochen. Hier berichtete Frau Sailer vom Kreisjugendamt, dass die Situation überall recht angespannt ist.
Herr Zielbauer von der Polizei referierte zur Selbstverpflichtung der Gemeinden wegen maximaler Betriebszeiten bei Vereins- und Dorffesten. Durchgängig wird eine Sperrzeit auf 3:00 Uhr festgesetzt, der Ausschank bei Festen endet spätestens um 02:30 Uhr.
Desweiteren gab es bei dieser Dienstbesprechung einen Vortrag von Dr. Walters, dem kommissarischen Leiter des Gesundheitswesens zur sommerlichen Wassermangelsituation im Allgäu. Er berichtete, dass Gemeinden teilweise trocken lagen. Hinsichtlich des nötigen Fachpersonals regte er an, dass sich die Gemeinden zusammenschließen sollten.
Auch hinsichtlich eines Informationssicherheitsbeauftragten soll geklärt werden, ob dies durch einen Zusammenschluss oder auf Landkreisebene geschehen kann.

Punkt 3 der Tagesordnung beschäftigte sich mit dem **Förderantrag wegen des Baus der Kindertagesstätte St. Nikolaus** in Wiedergeltingen. Hier berichtete der Bürgermeister, dass es noch keinen Förderbescheid gibt. Zwar hat das Ministerium auf die Anfrage geantwortet, eine verwertbare Aussage gibt es allerdings nicht. U.a. wird aus der Regierung von Schwaben in Augsburg die Verzögerung mit dem Krankenstand der Sachbearbeiterin entschuldigt. So kann die Gemeinde nach Auskunft des Bürgermeisters zunächst nur auf eine Unbedenklichkeitsbescheinigung hoffen. Das Kabinett wird am 31. Juli 2019 tagen, um die Verlängerung des Sonderinvestitionsprogrammes für die Förderung von Kitaplätzen zu beschließen. Wenn dies aufgestockt wird, kann die Gemeinde auch hieraus auf eine Förderung hoffen.

Im vierten Tagesordnungspunkt berichtete Bürgermeister Führer davon, dass die Gemeinde eine **Energiesparprämie** der LEW für das Jahr 2019 in Höhe von 1.000 € erhalten hat.

Dann war im fünften Tagesordnungspunkt Herr Schöffel von der Kämmerei an der Reihe. Er berichtete über die **Jahresrechnung 2018.**
Er stellte fest, dass 2018 als Wirtschaftsjahr für die Gemeinde sehr gut verlaufen ist.
Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes waren mit 2,3 Mio. € geplant. Tatsächlich flossen 2,5 Mio. € in die Kassen, die vor allem aus Gewerbesteuereinnahmen kamen. Die Ausgaben lagen laut Plan bei 2,4 Mio. € und waren nur um 23 Tsd. € über dem Plan. Es war also fast eine Punktlandung.

Im Vermögenshaushalt waren die Einnahmen mit 1,483 Mio. € eingeplant, die Ausgaben mit 3,531 Mio. €. Bei den Einnahmen liegt der Iststand jetzt bei 1,430 Mio. €, bei den Ausgaben 2,868 Mio. €, das sind 663 Tsd. € weniger als geplant, weil die Kosten bei der Amberger-/ und Kirchenstraße geringer waren, als geschätzt. So sind Haushaltsreste in Höhe von 129 Tsd. € vorhanden. Die Kreditaufnahme, die geplant war, musste daher nicht in Anspruch genommen werden. Die Rücklagen mussten bei diesem Ergebnis auch in geringerer Höhe angegriffen werden als geplant, so dass in das Jahr 2019 mit guten Rücklagen gestartet werden konnte.
Diese Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Der größte Punkt der Gemeinderatssitzung folgte dann mit der **Beratung des Haushaltsplanes und der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2019.**

Da es der letzte Haushalt ist, den der amtierende Gemeinderat beschließen wird, zog Bürgermeister Führer ein kurzes Resümee, in dem er feststellte, dass eine solide Haushaltswirtschaft bei Investitionen mit Augenmaß die Arbeit des Gemeinderats bestimmt hat. Die Gemeinde steht mit einem soliden Haushalt da.

Die bedeutendsten Investitionen dieser Legislaturperiode lagen im Straßenbau mit ca. 3 Mio. € (Steingadener Straße, Amberger Straße, Kirchenstraße), Straßenteiler Ost und West Straßenbeleuchtung (Neu und Umstellung auf LED), beim Gewerbegebiet NO IV, NO V mit 600 Tsd. €. Für Wohnbebauung wurden 2,1 Mio. € in die Hand genommen. Die Oberflächenentwässerung schlug mit 180 Tsd. € zu Buche. Für den Einstieg in die Dorferneuerung wurden 50 Tsd. € aufgewandt, der Breitband/Gasausbau kostete 280 Tsd. €. Die Summe der bedeutenden Investitionen liegt damit bei 6.770.000 €. Der Schuldenstand ist dennoch sehr erfreulich niedrig. Bis 2020 kann die Gemeinde schuldenfrei sein.

Dann übernahm Kämmerer Hiemer die weitere Erläuterung. Nach seinen Ausführungen wird 2019 noch besser ausschauen als 2018.
Im Verwaltungshaushalt betragen die Einnahmen 2,7 Mio. €, die Ausgaben 2,2 Mio. €. Das bedeutet einen Überschuss von 500 Tsd. €. Bei den Einnahmen im Verwaltungshaushalt war die Gewerbesteuer deutlich über dem Plan, auch die Einkommenssteuer ist steigend. Auch Schlüsselzuweisungen hat die Gemeinde diesmal wieder bekommen. Im Vergleich zum Jahr 2018 gab es 315 Tsd. € Mehreinnahmen.
Die Ausgaben waren 375 Tsd. € weniger als 2018. Insgesamt verbleiben damit 690 Tsd. € mehr als im Jahr 2018.

Im Vermögenshaushalt wurden 1,7 Mio. € eingestellt. Den Schwerpunkt bilden hier die Baugebiete. Eine Kreditaufnahme wird in 2019 nicht nötig werden. Planmäßig wird die Rücklagenzuführung 300 Tsd. € betragen.
Die Prokopf-Verschuldung wird zum Jahresende 10 € betragen und bis 2022 sollten keine Kredite notwendig werden.

Für weitere Investitionen (vor allem Kindergarten und weitere Baugebiete) werden 5 Mio. € bis 2022 geplant. Auch dies sollte ohne Kreditaufnahme möglich sein.

Dabei liegt im Kindergartenanbau ein gewisses Risiko, da die Kosten nur geschätzt sind. Die Ausschreibung kann auch höher ausfallen und der Zuschuss ist noch nicht sicher. Dieser ist bisher mit 2 Mio. € eingeplant. Wenn das 4. Sonderinvestitionsprogramm nicht aufgefüllt wird, wären es 500 Tsd. € weniger, dann könnte eventuell eine Kreditaufnahme nötig werden.

Kämmerer Hiemer betonte, das es wichtig wäre die Haushaltsdisziplin beizubehalten. Im Moment steht die Gemeinde sehr gut da. Aber es sind weitere Pläne angedacht. Für eine Dorferneuerung ist noch nichts eingeplant, ebenso nicht für eine Umgehungsstraße.

Zum Abschluss zeigt der Kämmerer eine Übersicht über die Schuldenentwicklung, die Investitionen und die Rücklagen.

Bis 2016 waren die Investitionen weit unter 1 Mio. € . Im Jahr 2018 lagen sie bei 3,5 Mio. € und nächstes Jahr werden es 2,9 Mio. € sein. Die Schulden sollen bis 2022 auf null gehen und die Rücklagen werden bis 2020 weniger, um den Kindergartenbau zu finanzieren. Danach sollten sie wieder steigen.

Am Ende dieser Ausführungen stimmte der Gemeinderat der Haushaltssatzung wie vorgetragen einstimmig zu.

Gemeinderatssitzung 13. August 2019

Ein Bericht von Brigitte Roth

Eigentlich sollte am 13. August 2019 der Gemeinderat in einer wohlverdienten Sommerpause sein. Leider kam jedoch von der Regierung von Schwaben ein Hinweis, dass die **Beschlussfassung zum Bau der Kindertagesstätte** weiter präzisiert werden müsse, damit der Zuschussantrag bearbeitet werden könne.

Darum traf sich der Gemeinderat an diesem Abend mit Verstärkung von Kämmerer Schöffel. Der Beschluss war schnell gefasst, denn es ging allein darum, in der Formulierung deutlich zu machen, dass der Gemeinderat den Bau ganz sicherlich will.

Und da fast alle Gemeinderäte angekündigt hatten, an dieser Sitzung teilnehmen zu können, wurde direkt noch ein weiterer Tagesordnungspunkt in diesem Zusammenhang behandelt: Es wurde der **Antrag auf Erteilung einer sogenannte ‚Unbedenklichkeitsbescheinigung'** gestellt, um die weitere Planung auch vor Zuschusszusage starten zu dürfen.

Grundsätzlich gilt ja, dass vor jeder Maßnahme erst eine Zusage erfolgen muss. Diese wird aber sicher nicht in kürzester Zeit erteilt werden. Darum kann auch keine weitere Planung ohne dass vorher von der Regierung von Schwaben hierzu eine positive Unbedenklichkeitsbescheinigung abgegeben wird. Diesen Antrag bei der Regierung von Schwaben zu stellen, wurde der Kämmerer einstimmig vom Gemeinderat beauftragt.

Gemeinderatssitzung 11. September 2019

Ein Bericht von Brigitte Roth

Der Zuschauerraum im Sitzungssaal war gut besetzt zur diesmaligen Gemeinderatssitzung.

Der Antrag des Schützenvereins an die Gemeinde zur **Förderung des Baus eines neuen Schützenheims** stand auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung. Im Vorfeld hatte es bereits viele gemeinsame Gespräche und Treffen gegeben, die schlussendlich dazu geführt haben, dass der Schützenverein sein Schützenheim im Osterweg 18 bauen wird.
Dazu ist natürlich die Unterstützung der Gemeinde erforderlich. Dies nicht nur, weil der Osterweg ein gemeindliches Gebäude ist, sondern auch, weil für dieses Projekt doch viel Geld in die Hand genommen werden muss.
Zurzeit gibt es ein Sonderförderprogramm, dass der Schützenverein nutzen will und nutzen wird. Durch dieses Förderprogramm, dass der Freistaat Bayern Mitte Juli erlassen hat, können die Schützen auf eine staatliche Förderung von 45% der zuwendungsfähigen Kosten hoffen. Das sind 20% mehr als die bisherigen Förderrichtlinien vorsahen.

Die Pläne für den Umbau waren vorab sorgfältig geprüft worden, die Kalkulationen des Vereins neu berechnet.
Die Diskussion in dieser Sitzung war positiv und konstruktiv. So stimmte der Gemeinderat mit nur einer Gegenstimme dafür, das Bauvorhaben zum Umbau des Erdgeschosses sowie der Außenbühne im Anwesen Osterweg 18 zu einem Schützenheim mit einem Betrag von 70.000 € zu fördern. Vorrangig werden natürlich zunächst Eigenmittel und Fördergelder nach den Förderrichtlinien des Freistaates Bayern einzusetzen sein. Zusätzlich übernimmt die Gemeinde eine Bürgschaft für ein eventuell nötiges Bankdarlehen in der Höhe des voraussichtlichen Förderbetrages durch den Freistaat Bayern bis zu einem Betrag vom maximal 90.000 €. Hierzu ist aber noch die Genehmigung der Kommunalaufsicht beim Landratsamt Unterallgäu nötig.

Die Vermietung der Räumlichkeiten an den Verein soll über einen langfristigen Mietvertrag erfolgen.

Da jetzt alle Formalitäten die im Zusammenhang mit dem Förderantrag stehen für den Schützenverein, erfüllt sind, soll der Förderantrag kurzfristig durch den Verein beim zuständigen Bezirksreferenten des Bayerischen Sportschützenbundes gestellt werden.
Die Bearbeitungszeit für den Förderantrag beträgt ca. 10 Wochen, so dass mit einem Beginn der Umbaumaßnahmen zum Jahreswechsel 2019/2020 gerechnet werden kann.

Beim zweiten Tagesordnungspunkt stand der **Neubau der Kindertagesstätte St. Nikolaus** auf dem Programm. Nach dem Beschluss des Gemeinderates am 13. August 2019 war bereits am 28. August 2019 von der Regierung von Schwaben die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt worden.
Jetzt können damit die Fachplanungen vergeben werden. Hierzu werden für die Planungen zur Statik, den Elektroarbeiten, Heizung, Lüftung, Sanitär, dem Brandschutz sowie den erforderlichen Wärmeschutzmaßnahmen Angebote eingeholt. Die Vergabe soll in der kommenden Sitzung des Gemeinderates am 2. Oktober 2019 stattfinden.
Der Baubeginn ist für Frühjahr 2020 geplant.

Der letzte Tagesordnungspunkt betraf die **Vorbereitung der Kommunalwahl** im kommenden Jahr. Es galt, eine neue Gemeindewahlleiterin zu benennen.
Einstimmig wurde Angelika Wiedemann aus Wiedergeltingen zur Gemeindewahlleiterin für die Kommunalwahl am 15. März 2020 ernannt. Gleichzeitig ernannte der Gemeinderat durch einstimmigen Beschluss Paul Haller jun. zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter.

TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft

43 Jahre BFV **Wolfgang Oswald** e.K.
Vermittlung von Versicherungen und Investmentfonds

Am Anger 20, 86879 Wiedergeltingen
Tel. 08241-800 4250 Fax. -800 4251
w.oswald@bfv-finanzgruppe.de

Bei mir gut und richtig versichert
sowie Geld gespart!

Private Altersvorsorge auch in Zeiten niedriger Zinsen?!

bio logische therapie

elfi oswald, heilpraktikerin

tel 08241-8004254
am anger 20 . 86879 wiedergeltigen
www.elfi-oswald.de

gerne sende ich ihnen unverbindlich weiterführendes infomaterial

LEW
Hochspannung
Lebensgefahr
LEW
Autostrom
Entspannt in
die Energiezukunft
der Region blicken.
Mit LEW geht das
Mehr entdecken auf lew.de
Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie
LEW Lechwerke
LEW Service & Consulting
LEW TelNet
LEW Netzservice
LEW Wasserkraft
EWL Elektrizitätswerk Landsberg
UWK Überlandwerk Krumbach
LVN

Das Projekt Dorferneuerung läuft an

Ein Bericht von Norbert Führer

Im Juni hat unser Gemeinderat durch einstimmigen Beschluss den „Startschuss“ für den Beginn der Vorbereitungsphase zur Dorferneuerung gegeben.

In mehreren Gesprächen zwischen der Gemeindeverwaltung und dem zuständigen Referenten des Amtes für Ländliche Entwicklung in Krumbach, Bauoberrat Christoph Graf, wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt, das nunmehr Grundlage ist, ein Planungsbüro zu finden, das unsere Gemeinde im Prozess der ca. 18-monatigen Vorbereitungsphase begleitet.
Die Vergabe an den Fachplaner soll aller Voraussicht nach im November 2019 durch den Gemeinderat erfolgen.

Einer der Schwerpunkte des Projektes ist das Thema „Innenentwicklung“ mit dem Ziel, hierfür konkrete Vorschläge für die nahe und mittlere Zukunft zu erarbeiten.

Zu den weiteren Projektthemen gehören u.a. die Sanierung einiger Ortsstraßen, wie die sanierungsbedürftige Lange Gasse oder auch Hochbauprojekte, z. B. einem mittelfristig geplanten Dorfgemeinschaftshaus in zentraler Lage. Auch die Errichtung einer Wassertretanlage, z. B. im Bereich des Sportplatzgeländes, könnte in das Projekt mit einbezogen werden. Ein weiterer Vorteil der Dorferneuerung ergibt sich durch den Umstand, dass auch die künftigen Ergebnisse des derzeit anlaufenden Seniorenkonzeptes, insbesondere z. B. im Hinblick auf mögliche „Wohnprojekte“, gut mit dem Projekt der Dorferneuerung in Einklang gebracht werden können.

Mit der Umsetzung der Projektarbeit kann aller Voraussicht nach Mitte 2021 begonnen werden. Bei der Umsetzung der einzelnen Maßnahmen beteiligt sich das Amt für Ländliche Entwicklung mit einem Fördersatz von derzeit mindestens 60% der zuwendungsfähigen Kosten. Sollte der Gemeinderat sich im weiteren Verlauf der Vorbereitungsphase für den Vorrang einer Innenentwicklung entscheiden (Tenor: „innen“ statt „außen“), ist sogar ein Fördersatz von 80% möglich.

Die vorgenannten Maßnahmen stellen nur einen ersten Entwurf dar, der im Zuge der Vorbereitungsphase z. B. noch über Bürgerdialoge ergänzt bzw. erweitert werden soll.

Interessant an dem Projekt der Dorferneuerung ist, dass auch private Eigentümer für die Sanierung ihrer Anwesen oder auch Kleinstunternehmen der Grundversorgung für Investitionen zur Sicherung, Schaffung, Verbesserung und Ausdehnung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung Fördergelder in Anspruch nehmen können.

Sanierungsbedürftige Lange Gasse

Das ehemalige Aurbacherhaus, das sich im Eigentum der Gemeinde Wiedergeltingen befindet; hier könnte z.B. im Rahmen der nun beginnenden Dorferneuerung mittelfristig ein Dorfgemeinschaftshaus entstehen.

Private Flohmärkte

Ausmisten im Herbst ist für Viele angesagt. Da bietet sich auch ein privater Garagenflohmarkt an.

Was Sie wissen sollten:
Ein privater Garagenflohmarkt auf dem eigenen Grundstück ist eigentlich nicht meldepflichtig.

Aber bedenken Sie: Durch Ihre Besucher entsteht auch einiger Verkehr. Darauf sollten sich alle einstellen können. Darum vermeiden Sie Probleme, wenn Sie Ihren Garagenflohmarkt bei der Gemeinde ankündigen.

Bei Flohmärkten, die auf öffentlichem Grund abgehalten werden oder die gewerblich sind, ist eine Genehmigung notwendig, die formlos beim Ordnungsamt beantragt werden kann.

Ein Jahr „Dorfladen“ unter neuer Führung

Dorfladen
Wiedergeltingen
Manuela Welzmiller

Sein einjähriges Jubiläum unter neuer Führung konnte unser örtlicher Dorfladen am 4. Oktober 2019 feiern.

Wir alle sind froh, dass Manuela Welzmiller als neue Pächterin mit der Übernahme des Dorfladens am 4. Oktober 2018 diesen Schritt in die Selbstständigkeit „gewagt“ hat.

Die Gemeinde Wiedergeltingen gratuliert Manuela Welzmiller und ihrem Team zum einjährigen Jubiläum aufs Herzlichste und wünscht für die kommenden Jahre alles Gute.

Norbert Führer
Erster Bürgermeister

Neueröffnung des Gasthauses Ritter

Mitte Juli 2019 hat Anetta Lauria als neue Pächterin das Gasthaus Ritter übernommen. Die Gemeinde Wiedergeltingen freut sich, dass nach einer kurzen Übergangszeit unsere Dorfgaststätte wieder geöffnet hat. Erreichbarkeit: 08241/9967011

Wir wünschen der neuen Pächterin alles Gute für die kommenden Jahre.

Umsetzung der behördlichen Vorgaben zur geregelten Einleitung von anfallendem Oberflächenwasser (sog. Oberflächenentwässerung) ist auf der „Zielgeraden“

Ein Bericht von Norbert Führer

Im Jahr 1990 erhielt unsere Gemeinde eine zeitlich befristete Erlaubnis, das auf den Straßen anfallende Oberflächenwasser über die sog. Vorfluter, wie z. B. dem Angergraben sowie dem Kleinen und Großen Hungerbach, abzuleiten.

Wiedergeltingen - West: Bauarbeiten zur Anlegung der Renaturierung im Bereich des Angergrabens

Die Erlaubnis war befristet bis zum 31. Dezember 2009. Seit diesem Zeitpunkt befinden wir uns in einem mehr oder weniger „geduldeten Zustand“, ohne wasserrechtliche Erlaubnis.
Gleichzeitig wurden unserer Gemeinde mit Ablauf der Erlaubnis behördliche Auflagen gemacht, durch bauliche Maßnahmen (z.B. Rückhaltebecken o.ä.) eine gedrosselte Ableitung des Wassers herbeizuführen.

Eine der ersten Maßnahmen konnte im Jahr 2012 mit Anlegen der Hungerbachrenaturierung entlang des kleinen Hungerbaches in Richtung Gewerbegebiet umgesetzt werden. Die erforderliche Umsetzung der weiteren Maßnahmen im Bereich des Ostens unserer Gemeinde (Großer Hungerbach) und auch im Westen (Angergraben) gestaltete sich als äußerst schwierig, nicht zuletzt auch aufgrund der teilweise sehr zähen Grundstücksverhandlungen.
Anmerken möchte ich in diesem Zusammenhang, dass auch zeitweise ein „Damoklesschwert über unserer Gemeinde schwebte“. Sollten die Grundstücksverhandlungen ins Leere laufen, stand die Forderung eines unterirdischen Stauraumbeckens auf der Fläche gegenüber dem Feuerwehrhaus im Raum. Ein solches Becken hätte laut Planer finanziell schnell einen Millionenbetrag an Investitionen mit sich bringen können.
Gesagt werden darf an dieser Stelle auch, dass ohne die nun durchgeführten Maßnahmen bei der Oberflächenentwässerung der Ausbau der Amberger Straße und der Kirchenstraße sowie die Ausweisung von Wohnbaugebieten nach Aussage der Behörden aus wasserrechtlicher Sicht keine Genehmigung erhalten hätten.
Um den behördlichen Nachdruck auf unsere Gemeinde abzumildern, hat die Gemeinde Wiedergeltingen die Vertreter des Landratsamtes und auch des Wasserwirtschaftsamtes in den vergangenen fünf Jahren eng in den Umsetzungsprozess mit eingebunden und in regelmäßigen Vorortterminen auf die schwierige Ausgangslage hingewiesen.

In diesen zahlreichen und in der Regel über mehrere Stunden gehenden Gesprächen mit den Fachreferenten aus Landratsamt, Wasserwirtschaftsamt sowie unserem Projektanten, dem Ingenieurbüro Jellen & Co. aus Kempten konnten wir letztendlich erreichen, dass anstelle der anfänglich geforderten Rückhalte- oder Stauraumbecken nunmehr im Ostbereich (Riedweg, Großer Hungerbach) ein Parallelgerinne zur Drosselung angelegt wird und im Westbereich (Angergraben) ein ökologischer Gewässerausbau (analog Hungerbachrenaturierung, nur deutlich kleiner) durchgeführt werden kann. Und das alles mit einem überschaubaren finanziellen Budget! So liegen die eigentlichen Baukosten für beide Maßnahmen (Entwässerung Ost = Großer Hungerbach und Entwässerung West = Angergraben) bei ca. 130.000 Euro. Hinzu kommt noch der Kostenanteil für die Planung sowie die Grunderwerbskosten.

Wiedergeltingen - Ost Parallelgerinne im Bereich Riedweg (Großer Hungerbach)

Somit konnte einer der entscheidenden Meilensteine dieses Jahrzehnts letztendlich erfolgreich umgesetzt werden.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Mitgliedern des Gemeinderates, die immer voll und ganz hinter diesem Projekt standen, bei den Grundstückseigentümern, die der Gemeinde die benötigten Grundflächen abgetreten haben sowie bei den Vertretern des Landratsamtes und des Wasserwirtschaftsamtes für ihre stetige Gesprächsbereitschaft.

Heckenrückschnitt

Ein Bericht von Daniela Groß (Leiterin Ordnungsamt)

Wenn Hecken, Sträucher und Bäume in Geh- oder Radwege oder in Fahrbahnen hineinwachsen, können diese oft nur noch eingeschränkt benutzt werden. An Einmündungen wird durch den Bewuchs häufig die Sicht auf die Straße behindert (Sichtdreieck). Zugewachsene Verkehrszeichen oder Straßenbeleuchtungen können ebenfalls die Verkehrssicherheit beeinträchtigen. Laut Straßen- und Wegegesetz sind **Grundstückseigentümer deshalb verpflichtet,** Pflanzen, die in einen Weg oder in die Fahrbahn hineinwachsen, bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

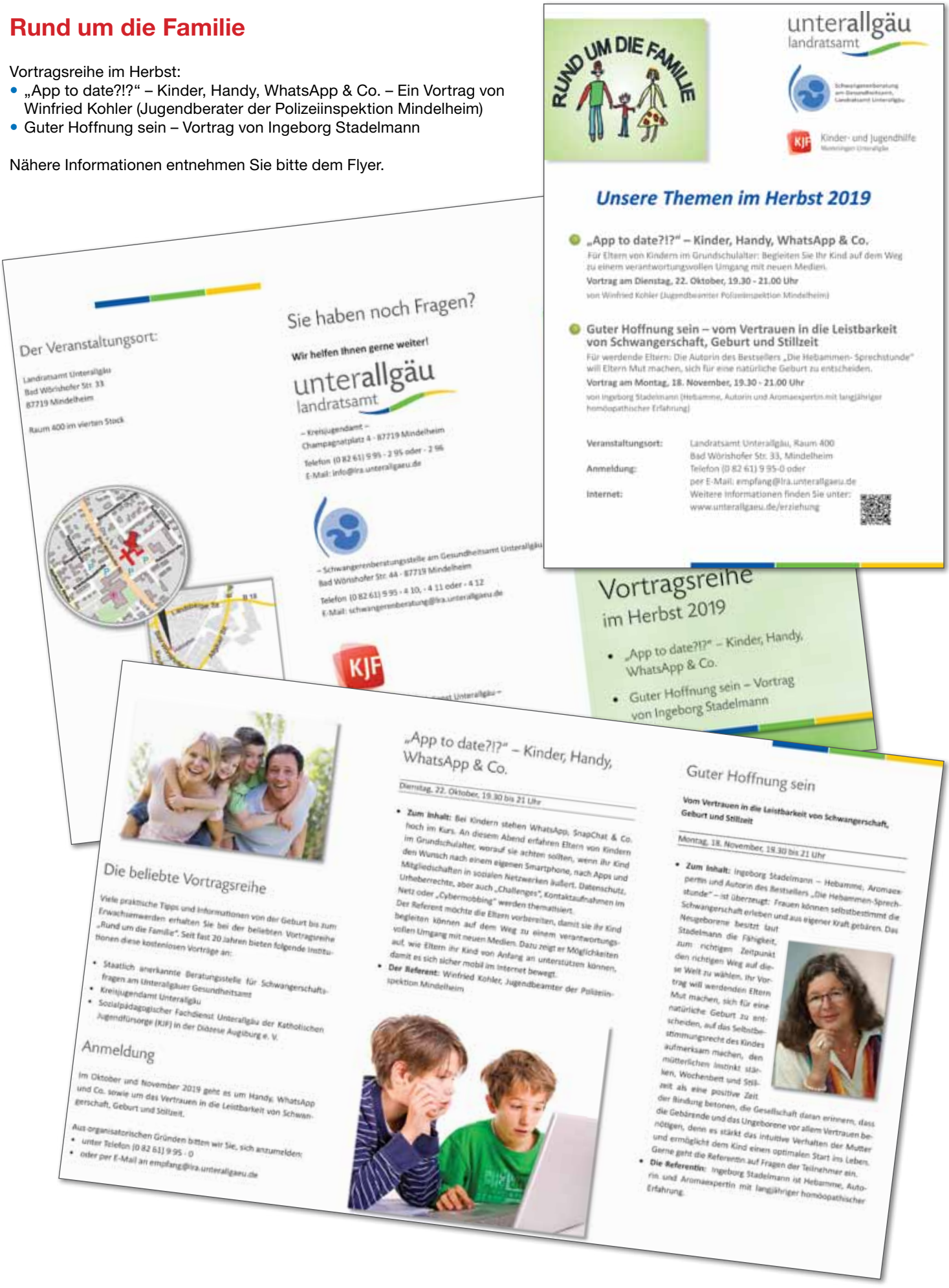
Im Gehweg und im Radwegbereich sind die Anpflanzungen bis zu einer Höhe von 2,5 Metern und im Straßen- und Parkraumbereich bis zu einer Höhe von 4,5 Metern zurückzuschneiden. Unerheblich ist wie weit der Bewuchs in eine Straße bzw. einen Gehweg hineinragt. Eine Bagatellgrenze besteht hierfür nicht. Die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss immer gegeben sein.

Schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses von Pflanzen oder zu Gesunderhaltung von Bäumen sind auch in der Zeit vom 1. März bis 30. September (sog. Schonzeit) erlaubt.

Rund um die Familie

Vortragsreihe im Herbst:
- „App to date?!?“ – Kinder, Handy, WhatsApp & Co. – Ein Vortrag von Winfried Kohler (Jugendberater der Polizeiinspektion Mindelheim)
- Guter Hoffnung sein – Vortrag von Ingeborg Stadelmann

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.



Familie im Überblick

In folgenden Einrichtungen gibt es verschiedene Vorträge und Angebote für Sie als Familie. Informieren Sie sich.

- Volkshochschule Buchloe e.V.
- Familienstützpunkt Buchloe
- Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Kaufbeuren Ostallgäu

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Für Anmeldungen, nähere Informationen zu den Veranstaltungen und weitere Angebote melden Sie sich bitte direkt bei uns:

Volkshochschule Buchloe e.V.

vhs Volkshochschule Buchloe e.V.

Bahnhofstr. 60
86807 Buchloe
Tel.: 08241 90233
Fax: 08241 90238
E-Mail: info@vhs-buchloe.de
Internet: www.vhs-buchloe.de

Weitere Angebote der vhs Buchloe:
- Kurse und Vorträge in den Bereichen Gesellschaft, Beruf / Technik, Gesundheit, Kultur und Sprachen
- Bildungsberatung und Bildungsprämie
- Integrationskurse und Prüfungen zur Einbürgerung
- gezielte Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung über den Schülerservice

Familienstützpunkt Buchloe

Familienstützpunkt

Adolf-Müller-Str. 7
86807 Buchloe
Tel. 08241 6866
E-Mail: familienstuetzpunkt@kinderschutzbund-buchloe.de
Internet: www.kinderschutzbund-buchloe.de

Weitere Angebote im Familienstützpunkt / Kinderschutzbund Buchloe:
- Telefonische und persönliche Beratung für Familien
- Krabbelgruppen
- Babycafe
- Babysittervermittlung

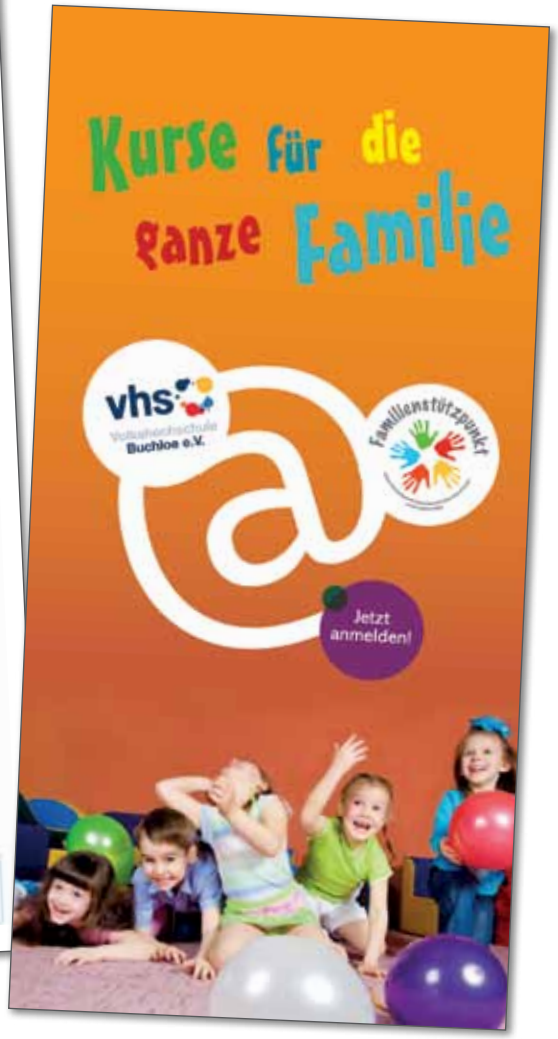
Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Kaufbeuren Ostallgäu

KJF

Baumgarten 18
87600 Kaufbeuren
Tel. 08341 90240
E-Mail: eb.kaufbeuren@kjf-kjh.de
Internet: www.kjf-kinder-jugendhilfe.de/kaufbeuren-ostallgaeu

Weitere Angebote der Katholischen Jugendfürsorge:
- Beratung und Unterstützung für Familien (anonym & kostenlos - auch online)
- Kurse, Vorträge und Gruppen für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Hilfe bei sexueller Gewalt
- Kindertagesstätten

Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen, die Anmeldung bei fast allen Veranstaltungen erforderlich ist – dies gilt auch für kostenlose Angebote!



Generation 60+

Abenteuer Internet

➢ Robert Meggle, Dipl. Informatiker

M308.192 Teil I - Grundlagen

Dieser Kurs nimmt Sie Schritt für Schritt und behutsam auf die Reise ins Internet mit. Zur Übungsstunde (siehe extra Kurs) können Sie jede Frage stellen und erhalten garantiert eine Antwort!

vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
Dienstag & Mittwoch, 08.10. bis 22.10.2019
10:00 bis 11:30 Uhr, 5 Vormittage
32,00 € zzgl. 8 € Skript

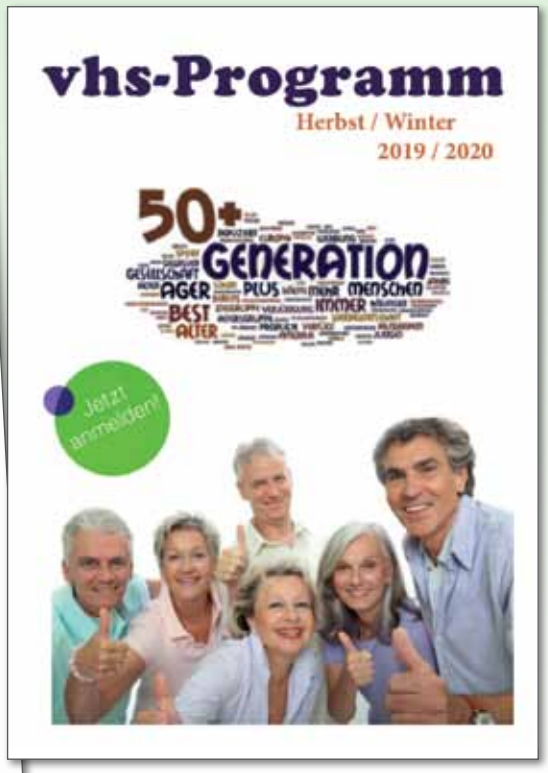
M309.192 Teil II - Praxis im Alltag

Dieser Kurs führt Sie weiter in die Welt des Internets und zeigt sehr praktisch, welche neuen Möglichkeiten Ihren Alltag bereichern können. Z.B.: Medizin-Portale, Urlaubsziele suchen und buchen, bestellen und bezahlen, Online-Banking.

vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
Dienstag & Mittwoch, 05. bis 13.11.2019
10:00 bis 11:30 Uhr, 4 Vormittage
26,00 €

Sie benötigen für diese Kurse einen eigenen WLAN-fähigen Laptop oder Notebook

Anmeldung & Info unter
Tel: 08241 / 90 233



VHS-Programm für Senioren

Angebote für Senioren. Gleich anmelden und sichern Sie sich damit Ihren Platz.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

VHS-Programm für Senioren

Hier finden Sie weitere Angebote und Themen. Gleich anmelden und Platz sichern.
Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Sprachen und Verständigung

Kurzkurse für Globetrotter in den Herbstferien

Sie haben keine Zeit, regelmäßig an einem Sprachkurs teilzunehmen, möchten sich aber im Urlaub soweit verständigen? Oder Sie suchen einfach einen Einstieg in eine Fremdsprache, die Sie sich nicht zutrauen? Mit unseren Intensivkursen bieten wir Ihnen einen Einstieg in die Sprachen beliebter Urlaubsländer.

S101.192 Bulgarisch für den Urlaub
- Katerina Habel M.A., Muttersprache Bulgarisch

28.10.2019 - 31.10.2019, 09:00 - 11:00 Uhr, täglich
36,00 € (gültig ab 7 Teilnehmenden)
46,00 € (gültig von 5 bis 6 Teilnehmenden)

S107.192 Chinesisch für den Urlaub
- Xiaomei Zhu

28.10.2019 - 31.10.2019, 19:00 - 21:00 Uhr, täglich
36,00 € (gültig ab 7 Teilnehmenden)
46,00 € (gültig von 5 bis 6 Teilnehmenden)

S103.192 Englisch für den Urlaub
- Vinka Babic

28.10.2019 - 31.10.2019, 17:00 - 19:00 Uhr, täglich
36,00 € (gültig ab 7 Teilnehmenden)
46,00 € (gültig von 5 bis 6 Teilnehmenden)

S105.192 Italienisch für den Urlaub
- Gabriella Jahnke, Übersetzerin & Dolmetscherin

Montag, 28.10.2019, 18:00 - 20:30 Uhr
Dienstag, 29.10.2019, 18:00 - 20:30 Uhr
Mittwoch, 30.10.2019, 18:00 - 20:30 Uhr
Donnerstag, 31.10.2019, 18:00 - 20:30 Uhr
Freitag, 01.11.2019, 18:00 - 20:30 Uhr
Samstag, 02.11.2019, 09:30 - 12:00 Uhr
67,50 € (gültig ab 7 Teilnehmenden)
86,25 € (gültig von 5 bis 6 Teilnehmenden)

Kursort: vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe

vhs Volkshochschule Buchloe e.V.

Anmeldung & Info unter Tel: 08241 / 90 233 oder www.vhs-buchloe.de

Gesellschaft und Leben

E050.192 Wichtige Handgriffe für pflegende Angehörige
- Marietta Schmölz, exam. Krankenschwester

Viele wünschen sich einen schönen Lebensabend zu Hause im Kreis der Familie. Um den Pflegealltag leichter bewältigen zu können und auch eine gewisse Sicherheit zu erlangen, bieten wir Ihnen diesen Workshop für die wichtigsten Griffe im Pflegealltag.

vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
Samstag, 12.10.2019, 09:00 bis 15:00 Uhr
25,00 €

E533.192 Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren II
- Klaus Wörle, zert. Gedächtnistrainer (BVGT/Kneipp)

Nach dem erfolgreichen Start unseres Kurses im vergangenen Sommersemester starten wir das Herbstsemester nun mit vielen neuen abwechslungsreichen Übungen. Denn für unser Gehirn gilt auch: „Was rastet, das rostet".
Keine Vorkenntnisse erforderlich.

vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
ab Freitag, 27.09.2019, wöchentlich
10:00 bis 11:30 Uhr, 10 Vormittage
52,50 €

E400.192 Testament, Erbrecht & Schenkungen
- Markus Sebastian Rainer, Rechtsanwalt

In meinem Vortrag erläutere ich Ihnen die Grundprinzipien der gesetzlichen Erbfolge und erkläre, wie durch rechtzeitige Gestaltungen in Testament und Erbvertrag die gewünschte Erbfolge gesichert, der Zugriff unerwünschter Personen auf den Nachlass verhindert und steuerliche Belastungen minimiert werden können.

§ vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
Dienstag, 03.12.2019, 18:30 bis 20:00 Uhr
9,80 €

vhs Volkshochschule Buchloe e.V.

Anmeldung & Info unter Tel: 08241 / 90 233 oder www.vhs-buchloe.de

Gesundheit und Fitness

G001.192 Erste Hilfe - FIT Kreislauf in Kooperation mit dem BRK
- Theo Thalhofer, Ausbilder Erste Hilfe

Die Sicherheit im Ernstfall richtig handeln zu können kann nur durch Übung und regelmäßige Auffrischung erlangt werden. Sie lernen in praktischen Maßnahmen das richtige Handeln bei: Herzinfarkt oder Schlaganfall / Bewusstlosigkeit und Kreislaufstillstand.

vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
Donnerstag, 28.11.2019, 9 bis 12:00 Uhr
Einzelperson: 20,00 €
Preis für Paare: 30,00 €

Bayerisches Rotes Kreuz

G465.192 Pilates am Vormittag
- Heike Paschke, Pilates-Trainerin

Pilates ist eine Trainingsmethode, bei der Sie auf schonende, aber sehr intensive Weise Ihre Körperhaltung koordinieren sowie Atmung, Konzentration und Ausdauer verbessern können.

vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
ab Donnerstag, 26.09.2019, wöchentlich
10:30 bis 11:30 Uhr, 9 Vormittage
45,00 €

G405.192 Fit ins hohe Alter! Seniorengymnastik für Körper & Geist
- Claudia Meier, Fitnesstrainerin B-/C-Lizenz (IST), Übungsleiterin Sport-/Rehabilitation C/B

Durch regelmäßige Übungen bleiben auch ältere Menschen fit, vital und beweglich. Gehirntraining im Sinne der Life Kinetik Formel „Wahrnehmung + Gehirnjogging + Bewegung = Mehr Leistung" rundet unser Gesamtkonzept ab.

vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
ab Montag, 23.09.2019, wöchentlich,
09:15 bis 10:15 Uhr, 10 Vormittage
57,00 €

vhs Volkshochschule Buchloe e.V.

Anmeldung & Info unter Tel: 08241 / 90 233 oder www.vhs-buchloe.de

Smartphone, Tablet, Apps & Co.

WhatsApp richtig kennenlernen
- Ricardo Stengel, Microsoft Office Specialist

WhatsAppen kann inzwischen ja irgendwie jeder. Kennen Sie jedoch auch alle wichtigen Einstellungen oder nützliche Funktionen?
Bitte eigenes Smartphone mitbringen. WhatsApp muss bereits installiert sein.

M019.192 Samstag, 03.11.2019, 9:00 bis 12:00 Uhr
Waaler Bürgerhaus, Schulstr. 4, Waal
M023.192 Samstag, 30.11.2019, 9:00 bis 12:00 Uhr
vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
20,00 € je Kurs

M020.192 „Mein Smartphone / Tablet" Der richtige Kurs für Einsteiger
- Thilo Herzau

Smartphones und Tablets verfügen über einen enormen Funktionsumfang, aber nicht jede Einstellung ist auf den ersten Blick verständlich - es gibt doch einiges zu entdecken. Dieser Kurs stellt Ihnen Android vor und macht Sie sicher im Umgang mit dem System. *Bitte bringen Sie Ihr Android Smartphone / Tablet mit allem Zubehör und ggf. auch Vertragsunterlagen, Kennworte etc. mit.*

vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
Samstag, 12.10.2019, 10:30 bis 13:30 Uhr
45,00 €

M021.192 Die Welt der Apps für mein Smartphone / Tablet
- Thilo Herzau

Apps erfreuen sich großer Beliebtheit! Aber warum? Was ist überhaupt eine App und wie lade ich sie runter? Lernen Sie in dem Kurs, aus Ihren Smartphone mehr rauszuholen. *Eigene Geräte können mitgebracht werden, dies wird aber nicht vorausgesetzt.*

vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
Samstag, 12.10.2019, 14:00 bis 17:00 Uhr
45,00 €

vhs Volkshochschule Buchloe e.V.

Anmeldung & Info unter Tel: 08241 / 90 233 oder www.vhs-buchloe.de

Beruf, Karriere und EDV

Generation 60+ Abenteuer Internet
- Robert Meggle, Dipl. Informatiker

M308.192 Teil I - Grundlagen

Dieser Kurs nimmt Sie Schritt für Schritt und behutsam auf die Reise ins Internet mit. Zur Übungsstunde (siehe extra Kurs) können Sie jede Frage stellen und erhalten garantiert eine Antwort!

vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
Dienstag & Mittwoch, 08.10. bis 22.10.2019
10:00 bis 11:30 Uhr, 5 Vormittage
32,00 € zzgl. 8 € Skript

M309.192 Teil II - Praxis im Alltag

Dieser Kurs führt Sie weiter in die Welt des Internets und zeigt sehr praktisch, welche neuen Möglichkeiten Ihren Alltag bereichern können, z.B.: Medizin-Portale, Urlaubsziele suchen und buchen, bestellen und bezahlen, Online-Banking.

vhs-Gebäude, Bahnhofstr. 60, Buchloe
Dienstag & Mittwoch, 05. bis 13.11.2019
10:00 bis 11:30 Uhr, 4 Vormittage
26,00 €

Sie benötigen für diese Kurse einen eigenen WLAN-fähigen Laptop oder Notebook

Anmeldung & Info unter Tel: 08241 / 90 233 oder www.vhs-buchloe.de

vhs Volkshochschule Buchloe e.V.

vhs-Programm

Herbst / Winter 2019 / 2020

jetzt anmelden!

vhs Volkshochschule Buchloe e.V.

Gastfamilien gesucht

Pressemitteilung:
Schwaben International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich seit Jahrzehnten für Kulturaustausch und Völkerverständigung engagiert. Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.
Im Winter 2019 / 2020 erwarten wir Schülergruppen aus Argentinien, Brasilien, Chile und Peru.

Internationaler Schüleraustausch
Lust Gastfamilie zu werden?
Ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland! Die kurzzeitige Erweiterung Ihrer Familie wird Ihnen Freude machen. Die Jugendlichen verfügen über gute Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium oder eine Gesamtschule besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile
Familienaufenthalt: 05.12.19 - 19.02.20
Deutsche Schule Villarrica, Villarrica
Familienaufenthalt: 07.12.19 - 13.02.20
Deutsche Schule Carl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: 07.12.19 - 10.02.20
Deutsche Schule R.A. Philippi, La Unión
Alter: 16 - 17 Jahre

Peru
Familienaufenthalt: 06.01.20 - 20.02.20
Alexander von Humboldt Schule, Lima
Alter: 15-16 Jahre

Argentinien
Familienaufenthalt: 11.01.20 – 08.02.20
Goethe Schule, Rosario
Alter: 16 - 17 Jahre

Brasilien
Familienaufenthalt: 15.01.20 – 08.02.20
Pastor Dohms Schule, Porto Alegre
Alter: 16 - 17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch für die Kinder der Gastfamilien möglich.

Interessiert?
Weitere Informationen bei:
Schwaben International e.V.
Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/23729-13, Fax 0711/23729-31
schueler@schwaben-international.de
http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/

Wohnungseinbruch – dieses Thema geht alle an

Großer Infoabend in Mindelheim
Ein Einbruch in die eigenen „vier Wände“ bedeutet für die Opfer stets einen massiven Eingriff in die Privatsphäre. Darüber hinaus bewirkt er wie kaum ein anderes Kriminalitätsphänomen eine erhebliche Beeinträchtigung des Sicherheitsgefühls der Betroffenen – von der enormen psychischen Belastung ganz zu schweigen.

Dass sich die Auseinandersetzung mit dem Thema für jedermann lohnt sagt nicht nur die Erfahrung der Polizei, sondern auch der Blick in die Statistik: Nahezu die Hälfte aller Taten bleiben im Versuchsstadium stecken. Schützen hilft!

Das Kuratorium Sicheres Allgäu e.V. führt gemeinsam mit dem Polizeipräsidium Schwaben Süd/West einen Informationsabend durch und hofft auf möglichst viele Interessierte.

Eine Ausstellung, Fachvorträge und eine Podiumsdiskussion stellen wirksame Schutzmöglichkeiten dar. Auch ein Einbruchsopfer wird seine Erlebnisse schildern.

Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 16. Oktober 2019, um 19 Uhr im Forum in Mindelheim statt.

Einlass zu den Ausstellungen und Infoständen ist bereits ab 17:30 Uhr.
Der Eintritt ist frei!

Qualifizierungskurs „Kindertagespflege“

Es sind noch Plätze frei
Wer als Tagesmutter/-vater Kinder betreuen möchte, kann sich ab Januar 2020 wieder dafür ausbilden lassen. Angeboten wird der Qualifizierungskurs vom Sozialpädagogischen Fachdienst im Auftrag des Landkreises Unterallgäu und der Stadt Memmingen. Er umfasst insgesamt 100 Stunden und findet an mehreren Mittwochabenden und Samstagen in Mindelheim und Memmingen statt.

Für alle Interessierten findet am Mittwoch, den 16. Oktober 2019 in Mindelheim und am Donnerstag, den 17. Oktober 2019 in Memmingen eine Infoveranstaltung zu den Rahmenbedingungen der Kindertagespflege und zu den Inhalten des Kurses statt.

Mindelheim, Steinstraße 20
09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Memmingen, Herrenstraße 15
09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Anmeldung erbeten beim Sozialpädagogischen Fachdienst Memmingen-Unterallgäu unter:
Tel.: 08331/927640 oder Email:
kindertagespflege-unterallgaeu@kjf-kjh.de

Informationen finden Sie auch unter:
www.kindertagespflege-unterallgaeu.de

ALBA Electronics Recycling GmbH
Mühle 1
86879 Wiedergeltingen
wiedergeltingen@alba.info
www.alba.info

ALBA
Wir nennen es Rohstoff.

Abfuhrplan 2019

Gemeinde: Wiedergeltingen

unterallgäu landkreis

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01 Mo GT	27	01 Do		01 So		01 Di AP		01 Fr Allerheiligen		01 So	
02 Di BM		02 Fr RM		02 Mo	36	02 Mi GA		02 Sa		02 Mo	49
03 Mi		03 Sa		03 Di BM AP		03 Do Tag der Deutschen Einheit		03 So		03 Di BM	
04 Do		04 So		04 Mi		04 Fr		04 Mo	45	04 Mi	
05 Fr RM		05 Mo	32	05 Do		05 Sa		05 Di BM		05 Do	
06 Sa		06 Di BM AP		06 Fr		06 So		06 Mi		06 Fr RM	
07 So		07 Mi		07 Sa		07 Mo	41	07 Do GA		07 Sa	
08 Mo	28	08 Do		08 So		08 Di BM		08 Fr RM		08 So	
09 Di BM AP		09 Fr		09 Mo	37	09 Mi		09 Sa		09 Mo	50
10 Mi		10 Sa		10 Di BM		10 Do		10 So		10 Di	
11 Do		11 So		11 Mi		11 Fr RM		11 Mo	46	11 Mi	
12 Fr		12 Mo	33	12 Do		12 Sa		12 Di		12 Do	
13 Sa		13 Di BM		13 Fr RM		13 So		13 Mi		13 Fr	
14 So		14 Mi		14 Sa		14 Mo	42	14 Do		14 Sa	
15 Mo	29	15 Do Mariä Himmelfahrt		15 So		15 Di SM		15 Fr		15 So	
16 Di BM		16 Fr		16 Mo	38	16 Mi		16 Sa		16 Mo GT	51
17 Mi		17 Sa BM		17 Di BM		17 Do		17 So		17 Di BM	
18 Do		18 So		18 Mi		18 Fr		18 Mo GT	47	18 Mi	
19 Fr RM		19 Mo	34	19 Do		19 Sa		19 Di BM		19 Do	
20 Sa		20 Di BM		20 Fr		20 So		20 Mi		20 Fr RM	
21 So		21 Mi		21 Sa		21 Mo GT	43	21 Do		21 Sa	
22 Mo	30	22 Do		22 So		22 Di RM		22 Fr RM		22 So	
23 Di BM		23 Fr		23 Mo GT	39	23 Mi		23 Sa		23 Mo AP	52
24 Mi		24 Sa		24 Di BM		24 Do		24 So		24 Di	
25 Do		25 So		25 Mi		25 Fr RM		25 Mo	48	25 Mi 1. Weihnachtstag	
26 Fr		26 Mo GT	35	26 Do		26 Sa		26 Di AP		26 Do 2. Weihnachtstag	
27 Sa		27 Di BM		27 Fr RM		27 So		27 Mi		27 Fr	
28 So		28 Mi		28 Sa		28 Mo	44	28 Do		28 Sa	
29 Mo GT	31	29 Do		29 So		29 Di AP		29 Fr		29 So	
30 Di BM		30 Fr RM		30 Mo	40	30 Mi		30 Sa		30 Mo	01
31 Mi		31 Sa				31 Do				31 Di BM	

Fragen zur Abfallentsorgung? Wenden Sie sich an Ihre Abfallberatung unter Tel. 08261/995-367.

Termine Schadstoffmobil: Di, 15.10., 12:15 - 13:00 Uhr

Standort Schadstoffmobil: Bauhof (Osterweg 18)

RM Restmüll
BM Biomüll
GA Gartenabfälle
SM Schadstoffmobil
AP Altpapier
GT Gelbe Tonne

... gesucht / gefunden

Hier können alle Bürgerinnen und Bürger unter der Rubrik **DIES und DAS – gesucht / gefunden** in eigener Sache persönliches veröffentlichen.

Haben Sie eine Veröffentlichung für die Seite **DIES und DAS – gesucht / gefunden,** dann senden Sie diese bitte gleich direkt an die Redaktion der Gemeindezeitung: *redaktion@wiedergeltingen.de*

Gesucht werden ...

Der Wiedergeltinger Asyl-Helferkreis sucht für die vielseitigen Aufgaben (sehen Sie bitte hierzu den Bericht auf der **Helferkreisseite 20**) in der dezentralen Unterkunft Buchloer Straße immer noch Freiwillige für Einkaufsfahrten sowie Fahrten tagsüber zu Ärzten, Behörden und zum Vorschul-Deutschkurs in der Grundschule in Türkheim.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit hat, kann sich gerne an die Ansprechpartnerin **Christine Holub, Telefon: 08241/960964** wenden.

Fundsachen im Rathaus

Immer wieder werden verschiedene Fundsachen im Rathaus Wiedergeltingen abgegeben. Sollten Sie einmal etwas vermissen, dann können Sie immer zu den Sprechzeiten im Rathaus nachfragen, ob Ihr „Gesuchtes“ abgegeben wurde.

Hundesitter gesucht

Es wird ein tierlieber Mensch in Wiedergeltingen gesucht, der (auch gegen Bezahlung) tagsüber einen einsamen Hund versorgt.

Wenn Sie daran Freude haben könnten, dann melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung.

AUSBILDUNG bei HG GRIMME –
der Startschuss in ein spannendes Berufsleben!

GRIMME
SysTech GmbH
Osterweg 23
D-86879 Wiedergeltingen
Telefon +49 8241 9608-0
Telefax +49 8241 9608-55
info@hg-grimme.de
www.hg-grimme.de

.....auf dem Foto leider nur 8 von insgesamt 10 Azubis!

Unsere Azubis sind ...
hoch motiviert - super sympathisch - unsere Zukunft!

Sudoku

beim Sudoku ist das Ziel, in jedem 3x3 Quadrat und in jeder Spalte und Zeile die Zahlen zwischen 1 und 9 nur einmal einzutragen.

EINFACH

7		8		4		3		
		4		6	8	7		
2		3	9			8		
			2	8	7		4	5
5					1	2		8
8		2			6			1
			7		3		9	
	3				4		6	7
	2	7		5				

MITTEL

		3	6				8	4
		2	7					
		5			3		7	9
3					1			
7	4			5			3	2
			4					8
5	6		3			7		
					4	9		
2	1				6	8		

SCHWER

	8	4						1
	2		3					
			5				4	7
					5	2		8
5	3	1						
			7		9		6	
9				6	1			
4						8	7	2
8	5			7	2	6		

SCHWER

		6			2		4	9
2						7		3
			9	4	7			
	7				4	8		2
				2				
6		3	5				9	
			1	9	5			
9		7						5
3	8		2			9		

Aktueller Stand des Seniorenkonzeptes der Gemeinde Wiedergeltingen

Ein Bericht von Birgit Möller

Seit dem 1. September 2019 arbeite ich, Birgit Möller, in der Gemeinde Wiedergeltingen als Koordinatorin für die Seniorenarbeit. Von Beruf bin ich Diplom-Sozialpädagogin. Ich war bisher in den verschiedensten Bereichen der Seniorenarbeit tätig und konnte dabei viele **Erfahrungen zum Thema „Älter werden zu Hause“** sammeln. Meine Aufgabe ist es, die Seniorenarbeit in der Gemeinde zu koordinieren und sie in Zusammenarbeit mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern, unter Berücksichtigung der Wünsche und Vorstellungen der Senioren in Wiedergeltingen, weiterzuentwickeln.

Sie erreichen mich jeweils **Montag** und **Donnerstag von 8:30 Uhr bis 13:00 Uhr** im Rathaus in Wiedergeltingen.
Telefon: 08241/9961232
E-Mail: senioren@wiedergeltingen.de

Gerne können Sie auch außerhalb dieser Zeiten einen Termin mit mir vereinbaren. Wenn Sie das wünschen, komme ich auch zu Ihnen nach Hause.

Nachbarschaftshilfe

Die Wiedergeltinger Nachbarschaftshilfe ist jetzt startklar und kann ihre Arbeit aufnehmen. Es haben sich bereits einige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gefunden, die in der Nachbarschaftshilfe mitarbeiten möchten. Neue engagierte Helfer sind jederzeit herzlich willkommen. Das Ziel der organisierten Nachbarschaftshilfe ist es, Unterstützung für Menschen anzubieten, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Behinderung Hilfe und Unterstützung benötigen, damit sie möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Zum Angebot gehören:

- Begleitung zum Arzt, zum Einkaufen, zu Behörden, zur Kirche, zum Friedhof etc.
- Besuchsdienste daheim zum Hoigata, Spielen, Vorlesen etc.
- gemeinsame Spaziergänge oder sonstige gemeinsame Unternehmungen
- kleine hauswirtschaftliche Hilfen, aber keine dauerhaften Putzdienste
- einfache handwerkliche Tätigkeiten wie Glühbirne wechseln, Regal montieren...
- Unterstützung bei kleineren Gartenarbeiten oder Grab gießen
- Betreuungsleistungen zur Entlastung pflegender Angehöriger

Die Nachbarschaftshilfe unterstützt Sie stundenweise, kann aber keineswegs eine regelmäßige und dauerhafte Grundversorgung, z. B. tägliches Kochen, wöchentliche hauswirtschaftliche Versorgung etc., übernehmen. Darüber hinaus werden keine pflegerischen Tätigkeiten übernommen.

Die Helferinnen und Helfer führen über ihre Einsätze einen genauen Leistungsnachweis. Auf dieser Grundlage erfolgt die monatliche Abrechnung mit den Leistungsnehmern. Für die Leistungen wird ein Stundensatz in Höhe von 10,00 € abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt in ¼ Stunden-Schritten, d. h. pro viertel Stunde werden 2,50 € abgerechnet.

Die Helferinnen und Helfer erhalten für die Einsätze eine Aufwandsentschädigung und sind während ihrer Tätigkeit im Rahme der Nachbarschaftshilfe unfall- und haftpflichtversichert.

Mit Ihren Anfragen wenden Sie sich bitte an Birgit Möller, sie wird die Einsätze der Nachbarschaftshilfe zukünftig koordinieren.

Wohnberatung und Pflege

Die Außensprechstunden von Anja Filser, Fachstelle für Pflegende Angehörige in Bad Wörishofen, findet an folgenden Terminen im Rathaus in Wiedergeltingen statt:

- Donnerstag, 24. Oktober 2019 von 15:00 bis 17:00 Uhr
- Donnerstag, 28. November 2019 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Im Dezember 2019 kann Anja Filser leider keine Außensprechstunde abhalten. Bei Bedarf können Sie im Dezember auch mit Birgit Möller einen Termin zur Beratung vereinbaren. Die Termine für 2020 werden in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben.
Damit sich Anja Filser auf den jeweiligen Termin vorbereiten kann, wäre es hilfreich, die jeweiligen Anliegen kurz telefonisch mit ihr abzustimmen unter 08247/962628. Sie können ihr ggf. auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen.

Seniorenwegweiser

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Seniorenwegweiser“ haben für den Wegweiser schon fleißig recherchiert und viele Daten zusammengetragen. Der erste Entwurf, der von Nicole Wassermann und Brigitte Roth gestaltet wurde, kam bei der Besprechung der Arbeitsgruppe Ende Juli 2019 sehr gut an. Das Grundgerüst für den Seniorenwegweiser steht jetzt. Es muss aber in mehreren Bereichen noch genauer ausgearbeitet und ergänzt werden. Es ist geplant, den Seniorenwegweiser bis spätestens Ende des Jahres an alle Haushalte zu verteilen.

Gemeinsamer Mittagstisch

Ab Oktober wird regelmäßig einmal im Monat ein gemeinsamer Mittagstisch im **Pfarrstadel** in Wiedergeltingen angeboten. Wenn Sie nicht immer selbst kochen möchten und gerne in Gemeinschaft essen, sind Sie hierzu herzlich eingeladen. Das Essen soll abwechselnd vom Gasthof Ritter und dem Unterallgäuer Schmankerlservice aus Wiedergeltingen geliefert werden. Für das Essen fallen Kosten in Höhe von 6,00 bzw. 7,00 € an. Tischgetränke, wie Apfelsaft und Wasser, werden von der Gemeinde Wiedergeltingen gespendet. Die ehrenamtlichen Helferinnen bringen Ihnen das Essen an den Tisch. Für die Teilnahme am gemeinsamen Mittagstisch ist eine **Anmeldung notwendig.** Ihre Anmeldungen nimmt Frau Möller gerne entgegen. Entweder kommen Sie persönlich im Rathaus vorbei oder rufen Frau Möller an. Bitte beachten Sie dabei auch den jeweiligen Anmeldeschluss.

Donnerstag, 24. Oktober 2019
(Gasthof Ritter)
Suppe (saisonal), Krautkrapfen
Kosten: 7,00 € pro Essen
Anmeldungen sind bis Montag, 21.Oktober 2019, 12:00 Uhr möglich.

Donnerstag, 21. November 2019
(Unterallgäuer Schmankerlservice)
Schweinelendchen, Champignonrahmsauce, Spätzle u. Saisongemüse, Dessert
Kosten: 6,00 € pro Essen
Anmeldungen sind bis Montag, 18. November 2019, 12:00 Uhr möglich.

Donnerstag, 19. Dezember 2019
(Gasthof Ritter)
Suppe (saisonal), Schweinebraten mit Knödel und Kraut
Kosten: 7,00 € pro Essen
Anmeldungen sind bis Montag, 16. Dezember 2019, 12:00 Uhr möglich.

Die Termine für das I. Quartal 2020 mit dem jeweiligen Speiseplan werden in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Seniorenkonzept in Wiedergeltingen – Gemeinde besichtigt Wohnobjekte

Ein Bericht von Norbert Führer

Das Thema **„Wohnen und Wohnumfeld“** ist ein Teilprojekt des laufenden Seniorenkonzeptes der Gemeinde Wiedergeltingen. Um auch hier etwas Fahrt aufzunehmen, hat die Gemeinde Wiedergeltingen Anfang Juli 2019 eine Besichtigung zweier Referenzobjekte organisiert. Zunächst ging es nach Ettringen, wo man die neu fertig gestellte „Soziale Mitte“, ein barrierefreies Wohnprojekt mit 13 Wohneinheiten und einer angeschlossenen Tagespflege besichtigte.

Die „neue Mitte“ in Ettringen

Florian Schuster, Geschäftsführer der Wohn-Baugenossenschaft Mindelheim eG (WBG) hatte sich für den Freitag-Nachmittag Zeit genommen, die Gruppe aus Mitgliedern des Gemeinderates und interessierten Wiedergeltinger Bürgern über die Wohnprojekte zu informieren. **„Oberstes Ziel der WBG ist es“,** so Florian Schuster in seinen Worten an die Teilnehmer, **„bezahlbaren Wohnraum für die Bürger zu schaffen.“** In seinen Ausführungen legte der Geschäftsführer der WBG dar, dass für die Umsetzung derartiger Wohnprojekte in der Regel ein mehrjähriger Vorlauf erforderlich ist. „Wichtig,“ so die Aussage von Schuster, „ist es, dass die Verantwortlichen in der Gemeinde eine positive Grundeinstellung zu derartigen Projekten haben, denn schließlich müssen bei der Umsetzung alle an einem Strang ziehen.

Florian Schuster, Geschäftsführer der WBG Mindelheim

Bei der Besichtigung der Wohnanlage in Ettringen erwartete die Teilnehmer dann ein Mix aus kleineren und größeren Wohneinheiten. Aber nicht nur das Innere des Gebäudes, sondern auch die Außenanlagen, in die sogar ein Wassertretbecken integriert ist und die modernen und zukunftsweisenden technischen Anlagen des Gebäudes, zollten den Teilnehmern ihren Respekt ab.
Anschließend ging es nach Bad Grönenbach, wo die Teilnehmer die „Lebensräume für Jung und Alt“ das Gemeinschaftsprojekt der WBG und der Stiftung Liebenau, besichtigte.

Interessant war für die Gruppe aus Wiedergeltingen die Information, dass in dem 20 Wohneinheiten umfassenden Wohnprojekt mehrere Generationen eine neue Heimat gefunden haben. Senioren und junge Familien wohnen sozusagen „unter einem Dach“. „Einfach toll dieses Konzept“, so die Meinung der Teilnehmer zum Projekt in Bad Grönenbach. Für Wiedergeltingen könnten sich aus den gewonnenen Informationen mit der nun beginnenden Vorbereitungsphase zur Dorferneuerung gute Ansätze für mögliche ähnliche Projekte in unserer Gemeinde ergeben.

Florian Schuster, Geschäftsführer der WBG, erklärt den Teilnehmern aus Wiedergeltingen den Aufbau der Wohnanlage „Lebensräume für Jung und Alt“ in Bad Grönenbach.

Informationsveranstaltung

Da wir inzwischen leider fast täglich Berichte über Betrug durch Enkeltrick, falsche Polizisten oder dubiose Gewinnversprechen in der Zeitung lesen, haben wir eine Informationsveranstaltung zum **Thema: „Betrugsmaschen am Telefon, an der Haustür oder im Internet“ organisiert.**

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 21. November 2019** von **10:30 bis 12:00 Uhr** im **Pfarrstadel Wiedergeltingen** statt.

Als Referenten konnten wir **Ralph Müller** von der **Kriminalpolizeiinspektion Memmingen** gewinnen. Er wird uns Informationen über die verschiedenen Betrugsmaschen geben und uns erklären, wie wir uns dabei richtig verhalten sollen. Nach seinem rund einstündigen Vortrag bleibt anschließend noch genügend Zeit, um Fragen zu stellen.

Der Eintritt ist frei.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und freuen uns auf Ihr Kommen.

Bitte nicht vergessen:
Im Anschluss an den Vortrag findet um **12:00 Uhr** der **gemeinsame Mittagstisch im Pfarrstadel** statt. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie die beiden Veranstaltungen miteinander kombinieren und nach dem Vortrag noch zum Essen bleiben.

Aber bitte nicht vergessen, dass für das Essen eine Anmeldung bis Montag, 18. November 2019, 12.00 Uhr über Birgit Möller (Telefon: 08241/9961232) notwendig ist.

Veranstaltungen

Miteinander – Füreinander – im Überblick
Bitte vorab anmelden!

Mittagstisch	
24.10.2019	Pfarrstadel, 12:00 Uhr
21.11.2019	Pfarrstadel, 12:00 Uhr
19.12.2019	Pfarrstadel, 12:00 Uhr

Info-Veranstaltung: *Betrugsmaschen am Telefon, an der Haustür oder im Internet*	
21.11.2019	Pfarrstadel, 10:30-12:00 Uhr

Wohnberatung	
24.10.2019	Rathaus, 15:00-17:00 Uhr
28.11.2019	Rathaus, 15:00-17:00 Uhr

25 Jahre Kinderkino – Abschied und neue Spielstätte

Ein Bericht von Susanne Sieber

Ja, das Kinderkino feiert Jubiläum. Leider feiert das Kinderkino mit dem Jubiläum auch seinen Abschied. Die erheblich gestiegenen GEMA-Gebühren sowie rechtliche Unsicherheiten zwingen das Jugendamt, diesen auch für das Jugendamt sehr schmerzlichen Schritt zu gehen.

Trotz alledem freuen wir uns, mit zahlreichen kleinen und großen Gästen zusammen an fünf Samstagen wunderschöne Filmnachmittage zu verbringen. Das Kinderkinoteam hat wieder wundervolle Filme ausgewählt.

Achtung neue Spielstätte:
Grundschule Wiedergeltingen, Mindelheimer Straße 26, jeweils 16:00 Uhr

Spielplan 2019/2020

Termin	Film
12.10.2019	Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus
16.11.2019	Mister Twister - Mäuse, Läuse und Theater
14.12.2019	Plötzlich Santa
01.02.2020	Janosch - Komm wir finden einen Schatz
14.03.2020	Der König der Löwen

Wiedergeltinger Nachwuchs-Basar-Team übergab Spenden

Ein Bericht von Regina Besch

Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, wird seit elf Jahren der **Wiedergeltinger Basar „Rund ums Kind“** in der Turnhalle der Grundschule durchgeführt.
Durch die vielen Besucher und den Kuchenverkauf kam im Frühjahrsbasar 2019 ein Verkaufserlös in Höhe von über 1.000 € zusammen – der wie immer an Projekte für „Jung und Alt“ verteilt wurde. Das Basarteam spendete zudem Spiele für die Spielothek des Kindergartens.

Im August war Spendenübergabe mittels symbolischen Schecks, die von (1. Reihe) Sandra Reiter (links) und Rita Schulz (rechts) mit ihren Kindern überreicht wurden.
Zu den glücklichen und dankbaren Spenden-Empfängern gehörten:
(2. Reihe von links)

- Marianne Wiethüchter, Asyl-Helferkreis-Team Wiedergeltingen – 100 €
- Regina Besch und Heidi Pienle, Sozialverband AWO Türkheim-Ettringen-Wiedergeltingen – 400 €
- Jens Wiethüchter, Modellflugverein Wiederg. für Jugendarbeit – 150 €
- Dagmar Makeschin, Helferkreis Wiederg. Seniorenkonzeptes – 300 €

Der Herbstbasar 2019 mit großem Kuchenbuffet fand am 22. September 2019 wieder in der Grundschule Wiedergeltingen statt – wir berichten in der nächsten Gemeindezeitung darüber.

Unser Haus für Kinder „St. Nikolaus“ wächst

Schon bald nach der Anmeldung für das KiTa-Jahr 2019/20 war klar, die Krippe „platzt aus allen Nähten“. Durch eine erhöhte Geburtenzahl und Zuzug von mehreren Familien ist besonders der **Bedarf bei den 1- bis 3-Jährigen gestiegen.** Damit alle Kleinkinder einen Platz im Dorf finden, musste eine neue Krippengruppe geschaffen werden. Sie dient als Übergang, bis der neue Anbau vom Haus für Kinder „St. Nikolaus“ errichtet ist. Im Gespräch mit Herrn Karl (kath. Kirchenstiftung), Herrn Führer (Bürgermeister) und Frau Sailer (Landratsamt) wurden verschiedene Lösungen gesucht.

Im **Untergeschoss der Grundschule** fand die **„Frösche“-Gruppe** schließlich ihren Platz, dabei bedanken wir uns recht herzlich bei Frau Weber (Rektorin der Grundschule) für ihr Entgegenkommen.

Von Frühling bis Ende August blieb nicht viel Zeit den Eingangsbereich, Gruppenraum und Sanitärbereich kleinkindgerecht zu gestalten und alle Auflagen zu erfüllen. Josef Lutzenberger zimmerte die Garderobe für die Kleinen. Mit viel gutem Willen und sehr viel Arbeitsstunden durch die Gemeindearbeiter, insbesondere durch Herrn Kienle, konnte die „Frösche-Gruppe“ am **3. September 2019 planmäßig starten.**

Die Kinder werden von Silke Schulz (Gruppenleitung), Doris Schmalholz und Steffi Bäßler – zwei Vormittage, sowie einer Erzieherpraktikantin liebevoll von **7:30 bis 12:30 Uhr betreut.** Da alle Kinder und Eltern neu anfangen, dauert die Eingliederungszeit etwas länger. Die Betreuungszeit muss zeitlich behutsam gestaffelt werden und ein ständiger Austausch zwischen Eltern und Personal ist unerlässlich und erfordert viel Geduld von allen Seiten.

Krippenkinder, die den ganzen Tag betreut werden (7:00 bis 16:00 Uhr) haben ihren Platz weiterhin in der „Käfergruppe“ bei Franzi Leinsle und Gabi Hofmann. Neu zur Verstärkung ist Daniela Wiedemann und montags bis dienstags Jacky Schrogl.

Weitere Änderungen im Haus für Kinder: Jacky Schrogl übernimmt die Leitung der Hortgruppe und Steffi Bäßler arbeitet vormittags noch teilweise in der Pinguingruppe, am Nachmittag leitet sie den Kindergartenbetrieb.

Auch im **Kindergarten** sind die **„Neuen“ gut angekommen.** Als **Jahresthema** wollen wir uns besonders mit unserer **Umwelt** und dem **Umweltschutz** beschäftigen. Zurzeit ist „der Apfel“ das große Thema, da in unserem Garten dieses Jahr besonders viele Äpfel reif werden. Wir sprechen, singen, gestalten, backen und experimentieren mit der Frucht. Am 9. Oktober 2019 sind dann alle Familien zum **Erntedankfest** im Garten der KiTa eingeladen.

Haus für Kinder Wiedergeltingen

Neuigkeiten zur Integration in Wiedergeltingen

Ein Bericht von Regina Besch

Neues aus der dezentralen Unterkunft

In der dezentralen Unterkunft für Asylbewerber in der Buchloer Straße, die vom Landratsamt angemietet wurde, gab es Nachwuchs. Denn die seit Oktober 2017 im Haus lebende kurdische Familie bekam ihr drittes Kind – ein Mädchen mit Namen Solin. So sind jetzt insgesamt 14 Personen (6 Erwachsene und 8 Kinder) aus der Türkei in der Buchloer Straße gemeldet.

Asylbewerber-Begleitung hat vielseitige Aufgaben zu bewältigen

Wie in der letzten Gemeindezeitung (2/2019) berichtet, ist in der ersten Juli-Woche eine dritte Familie mit zwei Mädchen im Alter von drei und sechs Jahren in die Buchloer Straße eingezogen. Sie lebten seit ihrer Ankunft in Deutschland (im August 2018) im Ankerzentrum Donauwörth. Für die neuen, aber auch für die bisherigen Bewohner war wieder hoher persönlicher Einsatz des Asyl-Helferkreises gefragt, um die vielseitigen Aufgaben zu bewältigen. Zu diesen gehörten unter anderem die Begleitung zu Behörden, Ärzten, Krankenhäuser sowie zum Jobcenter und zur Bank, Gespräche mit der Diakonie und Caritas, Anmeldung im Kindergarten und in der Grundschule Wiedergeltingen, Fahrdienste zum Einkaufen, Bahnhof, Sozialkaufhäusern, Secondhand-Geschäften, Wertstoffhof und vieles mehr.

Damit die Familien mit der deutschen Sprache möglichst bald alleine zurechtkommen und kein Dolmetscher mehr erforderlich ist, nehmen sie am regelmäßigen Sprachunterricht von Helferkreisleiterin Christine Holub teil.

Danke für die Spenden

Da die Kinder nicht schwimmen können, war die Freude groß, dass der Helferkreis vom Wiedergeltinger Kinder-Kleider-Basar eine Spende in Höhe von 100 € erhielt. Davon wurde ein kleines aufblasbares Planschbecken gekauft und für den Restbetrag Material, da Rojhat in die Schule, die Mädchen Nilüfer und Zeynep Ayfer in den Kindergarten und Rosin und Ilayda Su in die Kinderkrippe kamen.

Besonders erfreut war die neu hinzugezogene Familie auch über das gespendete Damen- und Herrenfahrrad sowie über die Kleiderspenden von Ulrike Müller.

Herzlichen Dank an ALLE!

Wir gratulieren Jamshid zum Start ins Berufsleben

Auch wenn unser ehemaliger Asylbewerber Jamshid aus dem Iran schon seit Anfang des Jahres 2018 nicht mehr in der damaligen dezentralen Unterkunft „Aurbacherhaus“ wohnt, hat er noch regelmäßig Kontakt zum Asyl-Helferkreis Wiedergeltingen. Für die Unterstützung des Helferkreises ist Jamshid besonders dankbar, da er dadurch seine Prüfung auf der Mittelschule Mindelheim „zum qualifizierten Abschluss“ mit der Gesamtnote 2 bestanden hat. Hilfe für die Prüfungsvorbereitungen wurde ihm durch regelmäßigen Nachhilfeunterricht in Deutsch und Mathe von Ehepaar Christine und Manfred Holub gegeben. Für das Projekt „Soziales“ bekam er von Helen Menner und Ulrike Müller beim Kochen und bei der Erstellung von Projektmappen Unterstützung.
Jamshid bedankte sich bei ihnen mit einem „Dankeschön-Essen“.

Die Krönung seines Fleißes ist, dass er seit 2. September 2019 beim Bäderbetrieb der Bad Wörishofer Therme eine Ausbildung zum Fachangestellten macht, die bis 31. August 2022 dauert.

Jamshids größter Wunsch ist noch offen: Er hofft, dass sein Flüchtlingsstatus bald anerkannt wird.

Herzliche Grüße vom

HELFER Kreis WIEDERGELTINGEN

und
Erster Bürgermeister Norbert Führer

10 Jahre Pfarrstadel Wiedergeltingen

Ein Bericht von Alois Karl

Der Werbespruch „alles muss raus“ passte im Jahr 2006 zu den Anfängen der Baumaßnahme am Pfarrstadel. Eingelagerte Dinge von Stroh bis Feuerwehrleiter mussten geräumt werden.
Erhaltenswerte Bestandteile des jahrhundertealten Gebäudes wurden feinsäuberlich ausgebaut und gesichert.

Räumaktion am Anfang

Die in Angriff genommene Aktion, ein WC für Kirchenbesucher und einen Raum für Sitzungen der Pfarrei zu erstellen, wurde Schritt für Schritt erweitert, so dass letztendlich der ursprüngliche Plan einer vollständigen Nutzung des Gebäudes umgesetzt war. Machbar war es durch den Einsatz vieler freiwilliger Helfer unter fachmännischer Anleitung um ein Kernteam, das vornehmlich am Wochenende für den Baufortschritt sorgte. Stellvertretend für alle seien Manfred Stapfner für die Planung, Anton Weißenhorn für die Organisation und Josef Lutzenberger für Tischlerarbeiten genannt. Ortsansässige Firmen waren hilfreich dabei, auch bei der Einrichtung der Räume. Das gute Verhältnis zwischen kirchlicher und politischer Gemeinde ist offenkundig in einem gemeinsamen Eingang auf der Kirchenseite. Auch durfte an die Haustechnik des Rathauses angeschlossen werden, um wenigstens die Grundinvestition zu reduzieren.

Eindrucksvolle bleibende Erinnerung war das Interesse und die Unterstützung aus dem Dorf. Stete Nachfrage der Fortschritte und Versorgung mit Speisen und Getränken machten die Mühen leichter.

Details erinnern an das ehemalige Aussehen und die Funktion des Stadels. Von außen sind immer noch die großen Tore als Zugang für Scheune und Schuppen zu sehen. Im Giebel sind die Lichtscharten mit den Holzlamellen erhalten. Im Mittelteil, der Tenne, ist der originale Boden aus breiten Holzläden mit Spuren der Zugtiere, die jahrhundertelang ihre Last ein- und ausgefahren hatten, wieder eingebaut. Die frühere Verbindungstüre zum nördlichen Teil ist hier im Putz angedeutet und im

Renovierung mit freiwilligen Helfern

Pfarrstüble ausgespart. Die Zugänge zum südlichen Saal sind mit ursprünglichem Rundbogen ausgeführt. Dieser südliche Saal war Stallung. Der Fußboden zeigt die Elemente der damaligen Ausführung in Klinker und Holz. Auch die Rundbogenfenster sind in Position und Größe geblieben. Das Deckengebälk ist angelehnt an den Ursprung erneuert worden. Im Obergeschoß ist noch der gesamte Dachstuhl mit dem Gebälk in der alten Technik mit Holzverzapfung zu sehen.

An Erntedank im Jahre 2009 war es dann so weit: der Stadelumbau war beendet und Weihbischof Losinger ließ es sich nicht nehmen, für das fertiggestellte Werk Gottes Segen zu erbitten. Bei bestem Wetter feierten viele Besucher und Gäste die Vollendung der Arbeiten.

Einweihung Pfarrstadel

Endlich gab es geeignete Räumlichkeiten für Veranstaltungen des kirchlichen Lebens im Jahreslauf. Im Pfarrstüble konnte nun der Pfarrgemeinderat seine Sitzungen halten, die Jugendgruppe ihre Nachmittage gestalten, Rosenkranzbeter für die Anliegen der Gemeinde bitten. Im Saal war nun Platz für Vorträge und Veranstaltungen wie das Osterfrühstück und das Fastenessen.

Neben den verschiedenen kirchlichen Gruppen fand auch eine historische Kreuzwegdarstellung eine neue Heimat im Obergeschoß und beendete die Odyssee durch verschiedene Abstellräume. Verschiedene Gegenstände und Geräte erinnern an die Vergangenheit des Ortes. Ein Glanzpunkt für den Pfarrstadel war 2011 die Krippenausstellung, wo interessanteste Exponate aus dem Dorf und der Umgebung zu sehen waren.

Krippenaustellung

Während der Renovierung der Pfarrkirche zeigte sich der Pfarrstadel als Glücksfall: ein respektabler Ausweichraum für die Gottesdienste war gefunden. Auch konnte dort die zerlegte Kirchenorgel fachgerecht gelagert werden.

Nun im Jubiläumsjahr stiftete der Pfarrgemeinderat eine neue Bestuhlung für den Saal, welche die Bequemlichkeit erhöht. Nach dem Erntedankgottesdienst am 6. Oktober wird nach zehn Jahren wieder an die gemeinsame Errichtung der Räumlichkeiten für die Pfarrei bei einem Stehempfang erinnert.

neue Bestuhlung

Einladung zum Vortrag „Trickbetrügereien“

Unser AWO-Ortsverein Türkheim-Ettringen-Wiedergeltingen lädt alle Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich zu diesem Vortrag ein: **„Trickbetrügereien – an der Haustüre, am Telefon, per E-Mail, Enkel-Trick, falscher Polizist“** Referent ist **Ralph Müller** von der **Kriminalpolizeiinspektion Memmingen.**
Nach seinem rund einstündigen Vortrag bleibt anschließend genügend Zeit Fragen zu stellen. Der Referent beantwortet auch Fragen zum Thema „Einbruchschutz“.
Der Eintritt ist frei.

Wann: Donnerstag, 17.10.2019, 17:00 Uhr
Wo: Gasthof Rosenbräu,
Rosenstraße 14, 86825 Türkheim

Hinweis: In Wiedergeltingen findet ebenfalls eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema unter dem Titel **„Betrugsmaschen am Telefon, an der Haustür oder im Internet“** statt.
Termin: Donnerstag, 21.11.2019,
10:30 - 12:00 Uhr
Ort: Pfarrstadel
Näheres hierzu ersehen Sie auf Seite 17.

Die AWO unterstützt Mütter, Väter und pflegende Angehörige

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Unter dem Dach der **gemeinnützigen Elly Heuss-Knapp-Stiftung des Müttergenesungswerks** setzt sich die AWO für die Gesunderhaltung von Müttern, Vätern und ihren Familien ein. Denn, es ist nicht immer einfach, die Kindererziehung und -betreuung, Beruf, Haushalt und vielleicht auch noch die Pflege von Angehörigen in Einklang zu bringen. Dabei ist zu begrüßen, dass die Kurmaßnahmen inzwischen von Müttern, aber auch von Vätern und pflegenden Angehörigen in Anspruch genommen werden können.

Falls Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie Bedarf haben, dann wenden Sie sich an unseren AWO-Ortsverein Türkheim-Ettringen-Wiedergeltingen. Denn wir kooperieren mit AWO Schwaben, die Ihnen Rat und Unterstützung anbietet.

Die Tafel Bad Wörishofen hilft Bedürftigen

Eng arbeitet unser AWO-Ortsverein auch mit der Bad Wörishofer Tafel zusammen. Bei dieser sozialen Einrichtung können Kunden jeden Dienstag für den symbolischen Betrag von 1,50 Euro im Tafel-Laden einkaufen, wenn ein Berechtigungsausweis ausgestellt wurde.

Ausweisberechtigte sind überwiegend Rentner, Arbeitslose, Alleinerziehende und kinderreiche Familien, die ein geringes Einkommen, eine geringe Rente oder Hartz-IV nachweisen müssen.

Falls Sie betroffen sind oder jemanden kennen, der zu den genannten Ausweisberechtigten gehören könnte, aber die Tafel nicht kennt oder sich nicht traut dort hinzugehen, bitten wir Sie, die jeweilige Person zu unserem Ortsverein zu schicken.

Niemand muss sich schämen, wenn er die Tafel-Einrichtung nutzen möchte.
Alle Ehrenamtlichen haben Schweigepflicht und alles läuft diskret ab.

AWO und Tafel verschenken Lebensmittelpakete an Senioren ab 65

Auch in diesem Jahr können wir in Zusammenarbeit mit dem Tafel-Verein bedürftigen Senioren ab 65 Jahre in Türkheim, Ettringen, Wiedergeltingen – die nicht bei der Bad Wörishofer Tafel angemeldet sind aber trotzdem über wenig Geld verfügen – zu Weihnachten unbürokratisch ein Lebensmittelpaket schenken. Das Paket wird persönlich überbracht. Anfragen bitte an unseren AWO-Ortsverein.

Ansprechpartnerin: AWO Ortsverein Türkheim-Ettringen-Wiedergeltingen
Vorsitzende Regina Besch, Telefon: 08241/919513

AWO-Weihnachtspäckchen-Aktion für Kinder

Es ist zwar noch etwas hin bis Weihnachten, aber die Vorbereitungen laufen schon. Denn unser Ortsverein organisiert auch in diesem Jahr vom **Montag, 14. Oktober bis Freitag, 15. November 2019** wieder die **„Weihnachtspackerl-Aktion – Schenken mit Herz“,** um rechtzeitig zum Weihnachtsfest Kinderherzen im rumänischen Roma-Dorf Satmarel zu erfreuen.

Die Packerlanleitung:
Wer bei der Packerl-Aktion mitmachen möchte, beklebt bitte einen Schuhkarton (Größe ca. 30x20x10 cm) mit buntem Papier und füllt es mit **nicht gebrauchten Artikeln.** Kennzeichnen Sie bitte das Packerl oben auf dem Deckel mit einem Aufkleber, damit ersichtlich ist, für welche Altersgruppe das Päckchen gedacht ist und ob damit ein Junge oder ein Mädchen beschenkt werden soll.

Altersgruppen: 2 bis 4 Jahre oder
5 bis 9 Jahre oder 10 bis 14 Jahre.

Damit alle Kinder Päckchen mit ähnlichem Inhalt erhalten, soll der Wert der Geschenke 15 Euro nicht übersteigen.

Geschenkideen Weihnachtspackerl:
Bastel- und Schulbedarf: Hefte, Buntstifte, Füller mit Patronen, Federmäppchen, Wachsmalstifte, Kreide, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Buntpapier, Klebstift, Malkasten, Pinsel, Block, Solarrechner etc.
Hygieneartikel: Zahnputzbürste, Zahnpasta, Waschlappen, Handtuch, Haarschmuck, Kamm, Haarbürste, Duschgel, Shampoo (extra verpackt) etc.
Bekleidung: Schal, Handschuhe, Mütze, Pullover, T-Shirt, Hose, Unterwäsche, Socken, Strumpfhose, Schlafanzug etc.
Spielsachen: Bilderbuch, Malbuch, Puppe, Auto, Kuscheltier, Ball, Puzzle, Denkspiel, Knete, Springseil, Jojo, Sticker, Schlüsselanhänger etc.
Süßigkeiten: Kekse, Traubenzucker, Müsliriegel, Bonbon, Lollys, Schokolade, Gummibärchen, Kaugummi, Lebkuchen etc.
Bitte Mindesthaltbarkeitsdatum beachten!

Sonstige Kleinigkeiten: Schlüsselanhänger, Geldbeutel, Schmuckkettchen, Sticker/Aufkleber etc.

Was darf nicht ins AWO-Packerl?
Gebrauchte oder defekte Gegenstände / Elektrogeräte / zerbrechliche, flüssige Artikel / Lebensmittel wie Zucker, Nudeln, Kaffee, Tee, Saft, Milchprodukte / Medikamente / Kriegsspielzeug / Werkzeuge oder andere gefährliche Gegenstände / Spraydosen / Seife / CDs, Videokassetten / Hexerei- oder Zauberei-Artikel.

Wegen strengen **Einfuhr- und Zollbestimmungen** verschließen Sie bitte das AWO-Packerl **nur** mit einem **festen Gummiband,** so dass es wieder geöffnet werden kann.

Abgabestellen für Geschenkpackerl:
In Wiedergeltingen
Raiffeisenbank, Mindelheimer Str. 2
Montag, 14.10. bis Freitag, 15.11.2019
Regina Besch, Riedweg 6
Samstag, 16.11.2019
Ute Kienle, Mühle 1
Samstag, 16.11.2019

Wer bei der AWO-Weihnachts-Packerl-Aktion der Grundschule und des Kindergartens mitmacht, gibt bitte das Päckchen bis Freitag, 15.11.2019, direkt bei der Grundschule, Mindelheimer Straße 26 oder im Kindergarten St. Nikolaus, Pfarrgasse, ab.

In Türkheim
Familie Bleyer, Rosenweg 4
Samstag, 16.11.2019
Kindertagesstätte St. Elisabeth
Blumenstraße 1, bis Freitag, 15.11.2019

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Termine / Veranstaltungen 2019

Oktober

12.10.19	Sportverein	Altpapiersammlung	
12.10.19	Sportverein	Weinfest	Sportheim
21.10.19	Pfarrgemeinderat	Kirchweih-Kaffee	Pfarrstüble

November

05.11.19		Eltern-Kind-Kaffee	JuZe
10.11.19	Geltelonia	Rathaussturm	Rathaus/Sportheim
11.11.19	Kindergarten	Martinsumzug	
17.11.19	Soldaten- u. Veteranenverein	Veteranenjahrtag	
20.11.19	Gemeinde	Sitzung der Vereine	
22.11.19	Geltelonia	Faschingsauftakt	Sportheim
23.11.19	Musikverein	Jahreskonzert	Mehrzweckhalle
24.11.19	Ev. Kirche	Verstorbenen-Gedenken	Ev. Kirche Türkheim
29.11.19	Gemeinde	Bürgerversammlung	Mehrzweckhalle
30.11.19	Bürgerverein	Adventsmarkt	Bauhof
30.11.19	AWO	AWO-Adventsfeier	Türkheim

Dezember

03.12.19		Eltern-Kind-Kaffee	JuZe
11.12.19	Gemeinde	Weihnachtsfeier	
14.12.19	Schützenverein	Weihnachtsfeier	
14.12.19	Sportverein	Altpapiersammlung	
15.12.19	Pfarrgemeinderat	Waldweihnacht	Pfarrstadl
21.12.19	Sportverein	Weihnachtsfeier	Sportheim

Warum „ab in die Ferne“ schweifen, wenn das Schöne doch so nah.

Ein Bericht von Bärbel Kugelmann

Kennt ihr das: das Wochenende steht schon wieder von der Tür und ein Ausflugsziel für die Familie sollte gefunden werden.
Mir fällt dabei ein, was Bea Engelmann mir bei einem „Glücksseminar“ erzählt hat: Sie und ihr Mann waren Studenten mit zwei Kindern. Die Kinder wollten Programm, aber das Geld war knapp. Sie suchten sich für jedes Wochenende einen Ausflug aus, der nicht viel kosten durfte. Heute sind die Kinder erwachsen und die Eltern stehen fest in ihren Berufen. Es tut den Eltern heute noch gut, wenn die Kinder von den wunderschönen Ausflügen erzählen und sich bei den Eltern für die gemeinsamen Unternehmungen in der Kindheit bedanken.

„Gemeinsame Zeit muss nicht teuer sein“, denn „Glück muss nicht viel kosten.“

Das brachte mich auf die Idee euch einen netten Ausflugsort vorzustellen. Vielleicht möchte der Ein oder Andere auch einen kostengünstigen Tag verbringen. Ich schlage euch einen **Besuch im Grubet** in der Nähe von Aichach vor.
Die Adresse: Grubet 1, 86551 Aichach

Nach ca. einer Stunde Autofahrt habt ihr euren Ausgangspunkt, das Grubethaus, erreicht. Dort kann kostenlos geparkt werden. Bei guter Sicht ist vom Parkplatz aus das Alpenpanorama zu sehen.

Der **Walderlebnispfad** ist vor allem im Herbst sehr schön – ein gepflegter Mischwald. Für die ca. zwei Kilometer lange Rundwanderung geht ihr am Grubethaus in den Wald.

Dieses Gebiet war durch frühgeschichtlichen Eisenerzabbau geprägt. Heute führen unterschiedliche Stationen den Besuchern die Besonderheiten des Waldes und der Natur vor. Eine Sprunggrube, ein Baumtelefon, Holzinstrumente und Tafeln, die aufgedeckt werden können, sind ein paar Beispiele, die Unterhaltung und Spaß bieten.
Vielleicht habt ihr einen Picknickkorb dabei. Auf halber Strecke kommt ihr aus dem Wald und dort könnt ihr es euch auf einer der Bänke gemütlich machen. Oder ihr seid die Ersten dort, dann nehmt unter der Eiche am großen Tisch mit zwei Bänken Platz und genießt die Aussicht und eure Brotzeit.

Hier werdet ihr euch bestimmt länger aufhalten. Das angrenzende **Rotwildgehege** ist für Kinder eine gelungene Abwechslung. Das Wild kommt bis an den Zaun und ist anscheinend Wanderer gewohnt. Euer Weg geht links am Waldrand entlang weiter. Ihr werdet durch Wald und Feld laufen, dabei nochmal bei interessanten Stationen Halt machen. Das letzte Stückchen Weg zum Parkplatz zurück ist geteert.

Der Rundweg Grubet ist für jedes Alter geeignet. Wenn ihr nach dem kurzweiligen Rundgang lieber am Grubethaus einkehren wollt, bekommt ihr hausgemachte Kost serviert. Allerdings ist es nur am Wochenende und außerhalb der Ferien geöffnet. Telefon Grubethaus: 08251/3355.

Bei meinen ersten Besuchen im Grubet war noch überall ein alter Baumbestand. Doch 2015 wütete im Landkreis Aichach Friedberg ein fürchterlicher Tornado, der große Teile des Waldes und der Stationen verwüstete. Zwei Wochen nach dem Tornado wollte ich diesen Rundweg wieder laufen. Schon bei der Anfahrt fiel mir auf, dass von einer Sträucherreihe die am Rand der schmalen Straßen stand, nur noch am Anfang und Ende Büsche übrig waren. Dazwischen war nichts mehr. Da sah ich das erste Mal, dass das Schäden des Tornados waren. Am Grubethaus angekommen war der komplette Wald gesperrt.

Mein Blick schweifte über dieses Gebiet, es schaute fürchterlich aus. Der Tornado blies einen Streifen Wald einfach komplett weg. Diese Kraft, die da am Werke war, konnte deutlich erkannt und weiterverfolgt werden. Mit großem körperlichen- und finanziellem Aufwand wurde der Erlebniswald wieder aufgebaut. Heute sieht man gut, wie zwischen dem Altbestand ein junger Wald heranwächst.
Ich freue mich jedes mal, wenn ich mit meinen Kolleginnen das Kleinod besuchen darf.

Vielleicht macht ihr euch auch mal auf den Weg Richtung Aichach und verbringt ein paar schöne, entspannte Stunden dort. Ich warte auf Rückmeldungen wie es euch gefallen hat.

Nüsse

Ein Bericht von Jutta Eckardt

Im vergangenen Herbst habe ich so viele Walnüsse gesammelt wie noch nie. Auch in diesem Jahr sieht es so aus, als ob es eine gute Nussernte werden wird.

In **unseren Breitengraden** sind es die **Haselnüsse, Mandeln** und die **Walnüsse** die wir **selbst ernten** können. Aber das Angebot an Nüssen ist viel größer und ausgesprochen vielseitig.

Pinienkerne sind die Samen der Zapfen des Pinienbaums, einer Kiefernart, die im Mittelmeerraum wächst.
Wir kennen alle die wunderbaren Pestorezepte aus Italien. Pinienkerne haben keine schützenden Häute, weshalb sie schnell ranzig werden. Dagegen hilft es, sie in einer Pfanne anzurösten. Fett braucht man dabei nicht hinzufügen.

Cashewkerne sind Samen eines Apfels. Die Cashew-Apfel-Bäume wachsen in Indien, China, Ostafrika und Brasilien. Sie werden als Ganzes getrocknet und dann maschinell geschält um die Kerne zu erhalten.

Paranüsse kommen hauptsächlich aus dem Amazonasgebiet. Die Bäume sind riesig und die Früchte, in denen die Samenkerne – die späteren Paranüsse – heranreifen, haben die Größe von Kokosnüssen. Auch sie werden, wenn sie zu lange liegen, schnell ranzig. Man sollte auf eine gute trockene Lagerung achten!

Pistazien wachsen ebenfalls an Bäumen. Diese werden sehr alt, häufig über 100 Jahre. Aber sie tragen nur alle zwei Jahre die grünen kleinen Früchte. Ein persisches Sprichwort sagt: „Pistazien müssen lachen!“ Es bedeutet, Pistazienschalen müssen leicht geöffnet sein, wenn sie gut sein sollen.

Erdnüsse wachsen tatsächlich, wie es ihr Name sagt, in der Erde. Eigentlich sind sie auch gar keine richtigen Nüsse, sondern Hülsenfrüchte. Die meisten Erdnüsse kommen aus Amerika und werden getrocknet oder geröstet als Knabberei gegessen. Mein Besuch einer Kneipe in Texas, einer Region in der Erdnüsse angebaut und zu Öl und Erdnussbutter verarbeitet wird, hat mich schwer und nachhaltig beeindruckt: Überall standen große Schalen mit Erdnüssen auf den Tischen und sie wurden ungeniert geöffnet gegessen und die Schalen auf dem Boden verteilt. Ausgekehrt wird, so kam dann die Information, einmal am Tag, nach Lokalschluss. (Von allen Nüssen enthalten sie am meisten Magnesium).

Mandeln sind wohl die ältesten Nüsse und diejenigen, die am meisten verbreitet sind. Mandelbäume haben wunderschöne Blüten.

Walnüsse sind echte Omega-3 – Fettsäure-Lieferanten. 50 g am Tag liefern den gesamten Bedarf eines Erwachsenen. Vor allem die Gefäßverkalkung soll damit verhindert werden.
Obwohl bei uns Walnüsse gut wachsen, kommen die meisten hier gegessenen Nüsse aus den USA.

Und **Haselnüsse** – na ja, da hat man ja manchmal das Gefühl, wenn man die Sträucher, an denen die Nüsse wachsen, nicht regelmäßig radikal schneidet, würde unsere Landschaft von Haselnusssträuchern überwuchert werden.
Sie sind überaus vielseitig und vor allem in der Weihnachtsbäckerei überhaupt nicht wegzudenken.

Rezepte:

Risotto mit Nüssen

- 100 g Nüsse – nach eigener Wahl gemischt
- 1 l Gemüsebrühe
- 2 Schalotten
- 50 ml Weißwein

- 250 g Risotto-Reis
- 1 El Olivenöl
- 90 g Butter
- 50 g italienischer Hartkäse
- 1 Zitrone
- Ein Bund Rucola

Die klein gewürfelten Schalotten in 20 g Butter und Öl glasig dünsten und den Reis zugeben, bis er glänzt. Dann mit dem Wein ablöschen und ¼ der Gemüsebrühe dazu geben. Unter Rühren muss der Risotto-Reis etwa 20 Minuten garen. Wenn die Flüssigkeit verbraucht ist, wird weitere Gemüsebrühe nachgeschüttet.

Die Nüsse hacken und in der restlichen Butter bei kleiner Hitze bräunen.

Das Risotto, wenn es noch etwas feucht ist, kurz vor dem Ende vom Herd nehmen und die Hälfte des Käses in groben Würfeln unterheben. Mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer würzen und noch 1 Minute ruhen lassen, um dem Käse Zeit zum schmelzen zu geben.

Das Risotto auf den Tellern geben. Mit dem restlichen Käse, der fein gerieben sein sollte, mit den gebräunten Nüssen und dem Rukola anrichten und servieren.

Cashew-Dip zu Gemüse-Sticks oder Nachos

Dass wir im Kino nicht mehr nur Popcorn essen, sondern auch Tortilla-Chips ist schon Allgemeingut. Die gesündere Alternative: Gemüse-Sticks. Hier soll aber der Dip im Vordergrund stehen.

Wir brauchen:

- 100 g Cashewkerne, die wir etwa 5 Stunden in reichlich Wasser einweichen
- 10 g Petersilie
- 10 g Minze
- 1 kl. Knoblauchzehe
- 2 EL Limettensaft
- 2 EL Olivenöl
- 1 TL Agavensirup,
- etwas Salz und Cayenne-Pfeffer

Die Nüsse abgießen und sämtliche Zutaten mit einem Stabmixer so lange zerkleinern, dass eine homogene Masse entsteht.

Die **Gemüsechips** sind ebenso einfach herzustellen. Es eignen sich vor allem Wurzel-Gemüse wie Karotten, Pastinaken, Rote-Bete. Die Gemüse jeweils schälen, in etwa 2 mm dicke Stäbchen oder Scheiben hobeln und in einer Mischung von Olivenöl, Salz und Gewürzen wie Kreuzkümmel oder Thymian wälzen. Im Backofen wird das Gemüse bei geringer Temperatur (100 – 150 Grad) während ca. 30 Minuten getrocknet.

Brot – Aufstrich mit Nüssen

Nutella selbst gemacht? Natürlich ist das ganz einfach. Im Thermomix oder vergleichbarem Mixer geht es blitzschnell:

- 90 g Zucker im Mixer pulverisieren
- 60 g Nüsse (Haselnüsse z.B.) und
- 100 g Blockschokolade in Stücken dazugeben und zerkleinern.
- 70 g weiche Butter und
- etwa 100 g Milch zufügen und zu einem cremigen Aufstrich verarbeiten.

Aufbewahren muss man diesen Aufstrich im Kühlschrank. Er wird sicherlich nicht alt werden!

Alternativ, wer es gesünder mag, kann genau so einfach einen **Möhren-Nuss-Aufstrich** herstellen:

200 g Möhren fein würfeln und in einer Pfanne in Olivenöl andünsten.
Etwas Gemüsebrühe dazugeben und bei niedriger Hitze ca 5 bis 10 Minuten dünsten (Deckel darauf!)
Währenddessen:
1 kleingehackte Knoblauchzehe, Salz, Pfeffer, etwas Kreuzkümmel und 1 Spritzer Zitronensaft miteinander mischen.

4 Walnüsse mit der Knoblauchpaste und den weichen Möhren pürieren. Im Kühlschrank hält sich der Aufstrich recht gut.

Gartenfreunde-Ausflug zu zwei Besichtungsorten im Oberallgäu

Ein Bericht von Regina Besch

Bei seinem diesjährigen Halbtages-Ausflug lud der Gartenfreunde-Verein seine Mitglieder und Interessierte im August gleich zu zwei Besichtigungsorten ein. Auch wenn Petrus es immer mal wieder regnen ließ, waren die über 20 Teilnehmer, die in Fahrgemeinschaften mit ihren Privatautos anreisten, von der Fülle der Blumen und Pflanzen sowie Düften an den Zielorten sehr angetan.

Kreislehrgarten Oberallgäu

Das erste Ziel führte zum **Oberallgäuer Kreislehrgarten** in Sulzberg, wo die Gartenfreunde über 8.000 Pflanzen und Blumen im 6.000 Quadratmeter großen **„Garten von Menschen für Menschen“** besichtigen konnten. Durch die vielseitig angelegten Beete im bunten Lehrgarten, konnten sich die Besucher aber auch Anregungen für den eigenen Garten mit nach Hause nehmen.

Wie Menschen in früheren Zeiten lebten, zeigte ein Blick in die **Wohnstube der Sulzberger-Ried-Alpe.**

Eindrucksvoll war auch noch, dass rund um den Eisenbahnwaggon aus dem Jahre 1905, wo Rosenbeet und Bauerngarten zeigten, dass das Miteinander von Blumen, Kräutern, Stauden, Sträuchern, Gemüse und Bäumen schon auf kleinstem Raum eine dekorative Einheit bildeten.
Anschließend war Einkehr im Kreislehrgarten-Café. Hier sorgen abwechselnd 28 Gartenbauvereine, dass es köstliche hausgemachte Kuchen gibt.

PRIMAVERA in Oy-Mittelberg

Danach fuhr die Gruppe nach Oy-Mittelberg zum Sitz der Firma **PRIMAVERA,** die mitten im Naturparadies Allgäu liegt und in einem **Rosen- und Heilkräutergarten** eingebettet ist.

Der Rundgang im weitläufigen **Paradies-Erlebnispark** – die „Liebeserklärung an Mensch und Natur“ war nur kurz, da es hier stark zum Regnen anfing.

im Bild: Werner Stocker mit Frau Claudia

Aber dies tat der guten Laune der Gartenfreunde keinen Abbruch, da sie im **Duft- und Naturkosmetikshop** des Firmengebäudes das duftende Naturparadies erlebten konnten. Zuerst einmal konnten sich die Teilnehmer auf Tafeln und bei den Beratern über die nachhaltige Firmenphilosophie informieren. So gehört zur Herstellung der **vielfältigen Naturprodukte** insbesondere auch dazu, dass PRIMAVERA ausschließlich auf **Bio-Rohstoffe aus fairem Handel** setzt, alle ihre zwölf Anbaupartnern aus aller Welt persönlich kennt und die Rohstoffe, die zum Standort Oy-Mittelberg kommen, dort weiterverarbeitet werden.

Dann konnten sich die Besucher beispielsweise über ätherische Öle und Pflegeöle im Bereich der naturreinen Aromatherapie sowie über hochwertige Bio- und Naturkosmetik und ganzheitliche Wohlfühlprodukte, Duftgeräte und Duftbrunnen informieren. Dass alle im Bereich der naturreinen Aromatherapie die kostbaren ätherische Öle und Pflegeöle schnuppern, testen und spüren konnten, rundete den Besuch ab.

Als sich die Teilnehmerrunde am Ausgang traf, lag mancher guter Duft in der Luft. Vorsitzender der Wiedergeltinger Gartenfreunde, Werner Stocker, bedankte sich bei den Teilnehmer für ihr Kommen und wünschte ihnen ein gutes nach Hause kommen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen die Gartenfreunde Wiedergeltingen eine schöne Herbstzeit!

Keine Power mehr?

Komm zu
erdgas schwaben!

Echt fairer Strom.

erdgas-schwaben.de

erdgas
schwaben
sicher, günstig, nah

Sportplatzfest der Spielvereinigung Wiedergeltingen am Sonntag, 21. Juli 2019

Ein Bericht von Roswitha Müller

Das diesjährige Sportplatzfest war ganz dem Fußball verschrieben. Es begann um 10:00 Uhr mit einem **Frühschoppen** mit Weißwürsten und Brezen. Bereits um 11:00 Uhr gings los mit einem internen G-Jugendspiel der Bambini der SG Amberg/ Wiedergeltingen. Das Spiel leitete Julia Trübenbacher und die Kinder waren mit großem Eifer dabei.

Bei leckerem **Mittagessen** mit Gegrilltem und **Kinderattraktionen** wie Kinderschminken, Kutschenfahrten und Schätzfragen wurde der Tag hervorragend gestaltet.

Zu **Kaffee und Kuchen** trafen dann schon die ehemaligen Spielerinnen fürs **„Legendenspiel“** anlässlich **40 Jahre Damenfußball** ein. Die am weitesten angereiste Spielerin kam aus der Pfalz und die Wiedersehensfreude war sehr groß.

Kurz zur Geschichte der Damenmannschaft: 1979 kamen ein paar fußballbegeisterte Damen zusammen und fanden mit ihrem Trainer Josef Schmid eine Person, der über viele Jahre diese Begeisterung und die Kameradschaft dieser Damenmannschaft förderte. Zunächst absolvierte man nur ein paar Freundschaftsspiele. 1980 schloss man sich dem Punktspielbetrieb an und in diesem Jahr wurden gelb-schwarze Trikot gesponsert. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der SpVgg Wiedergeltingen maß sich die Damenmannschaft 1986 mutig in einem Prominentenspiel mit Herrn Altlandrat Dr. Hermann Haisch. Zu seiner Mannschaft gehörten Gemeinderäte und Vereinsvertreter aus Wiedergeltingen.

Die rot-weißen Baumwolltrikots waren ein Geschenk der Herrenmannschaft

Im Jahr 1987 wurde die Spielgemeinschaft SG Hurlach/Wiedergeltingen gegründet. Als Trainer konnte Herbert Vogel aus Hurlach gefunden werden. Man spielte in der Damenspielklasse Allgäu und wurde dort Allgäu-Meister. 1989 stieg man in die Bezirksliga Schwaben auf.

2009 wurde mit Trainer Daniel Trübenbacher der Aufstieg in die Bezirksoberliga geschafft. Die Besonderheit in dieser Zeit war, dass er seine Mutter Marianne Trübenbacher (langjährige Abteilungsleiterin Damenfussball) und seine Schwester Julia Trübenbacher in dieser Mannschaft trainierte. Leider konnte sich die Mannschaft nur ein Jahr oben halten und so ist man wieder in der Bezirksliga gelandet.

Heute spielt die Damenmannschaft SG Hurlach/Wiedergeltingen in der Kreisliga Allgäu. Trainer Kevin Fritsch braucht sich für die kommende Saison keine Sorgen machen, denn es kommen Spielerinnen aus der B-Jugend zur Verstärkung.

Spiel der Legendinnen:
Aus einem Oldiemix mit Gründungsspielerinnen, Spielerinnen, die noch nicht so lange ausgeschieden sind, aktiven Spielerinnen und AH-Spielern, wurde ein interessantes Spiel vor 250 Zuschauern absolviert. Der erste Treffer gelang dem Team Rot. Und das Tor erzielte mit Marianne Trübenbacher eine Spielerin, die bereits im Jahr 1979 im Gründungsteam aufgelaufen war. „Ich habe mir die Fußballschuhe von meiner Tochter ausgeliehen. Selbst habe ich längst keine mehr“, erzählte die Torschützin. Dem wollte Josef Schmid als ehemaliger Trainer der Damenmannschaft nicht nachstehen. Er trug das blaue Trikot und mit einem herrlichen Lupfer aus großer Distanz überwand er die überraschte Torhüterin zu einem Erfolg für seine Farben. Und die Fitness des 63-jährigen Ex-Trainers – bei ihm sei das Alter genannt – nötigte so manchem jüngeren Zuschauer Respekt ab.

Aufstellung wie vor 40 Jahren:
hinten von links: Barbara Frank, Traudl Schmid, Angelika Wittek, Roswitha Müller, Rita Heichele, Johanna Frick
vorne von links: Hermine Unsinn, Marianne Trübenbacher, Ex-Trainer Josef Schmid

Insgesamt boten die „Legenden“ ein kurzweiliges, munteres Fußballspiel, wobei all die ehemaligen Spielerinnen zeigten, dass sie noch nichts verlernt haben. Lediglich dreimal wurde vor der Veranstaltung trainiert. Alle freuten sich über das Wiedersehen nach so vielen Jahren. Das Ganze ist ja damals aus einer Gaudi heraus entstanden. Für eine Veranstaltung der Landjugend sollte eine Damenmannschaft antreten. So trommelte man halt Spielerinnen zusammen, erinnerte sich Schmid. Daraus resultierte dann die 40-jährige Erfolgsgeschichte der Wiedergeltinger Fußballdamen. Für das Legendenspiel hatten die Verantwortlichen natürlich einen legendären Unparteiischen verpflichtet. Der allseits bekannte Schiedsrichter Vitus Böck aus Immelstetten leitete die Partie souverän. Das Spiel endete 4:3 für die rote Mannschaft, allerdings war dies an diesem Nachmittag nun wirklich nebensächlich.

Die Abteilung Damenfußball hat eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Damenmannschaft vorbereitet, die mit großem Interesse die Besucher verfolgten.

Noch lange wurde bei herrlichem Wetter zusammengesessen und man schwelgte in alten Erinnerungen.

Des Weiteren konnte man noch das Freundschaftsspiel der 1. Mannschaft SG Amberg/Wiedergeltingen gegen Langerringen anschauen, wobei die Heimmannschaft leider 8:0 verloren hat.
Dies tat aber der Stimmung keinen Abbruch und man ließ den Tag noch sehr gesellig ausklingen.

Legendenstatus: Schiedsrichter Vitus Böck

Die SG Wiedergeltingen/Amberg startet mit allen drei Mannschaften in die Vorrunde 2019/2020

Ein Bericht von Florian Schuster

Die Vorbereitungen auf die neue Saison starteten bereits früher als üblich, da in Amberg das 70-jährige Jubiläum des Sportvereins anstand. Zur Feier des Tages traf man am Freitagabend auf den Bayernliga Aufsteiger aus Landsberg. In einer schnellen und interessanten Partie musste man sich leider mit 0:6 gegen einen starken Gegner geschlagen geben, das tat der Stimmung aber keinen Abbruch und man feierte das Jubiläum ausgiebig bei bestem Wetter über das gesamte Wochenende.

Danach standen den Spielern harte Wochen bevor, in denen der Trainerstab bis zu drei Trainingseinheiten und am Wochenende Spiele angesetzt hatte.
An einem Wochenende konnte nochmal, bei einem gemeinsamen Ausflug in die Berge, der Teamgeist gestärkt werden.

Aus der Jugend kamen Niklas Schulz, Daniel Kneipp, Alexander Wolf und Adrian Heiß zur Mannschaft hinzu. Außerdem kam Florian Adelwarth vom TSV Pfaffenhausen.
Leider verließ uns in der Sommerpause das Eigengewächs Jacob Schilling (SV Salamander Türkheim), sowie Johannes Martin (SpVgg Kaufbeuren) und Maximilian Lang (TSV Landsberg).
Wir wünschen diesen Spielern alles Gute für ihren weiteren Weg.

Das Trainerteam wurde durch den allseits bekannten Thomas Stocker verstärkt. Er bringt bereits langjährige Erfahrung als Trainer mit und wird der Mannschaft sicher weiterhelfen können. Wir wünschen allen einen guten Einstand bei der SG Wiedergeltingen/Amberg.

Unsere 1. Mannschaft geht in der Kreisklasse 2 an den Start und steht zu Beginn der Saison auf dem 9. Platz mit 6 Punkten. Die 2. Mannschaft startet in der A-Klasse 2 durch, mit zur Zeit 3 Punkten auf dem 11. Platz. Die 3. Mannschaft steht bereits auf dem 7. Platz mit 7 Punkten in der B-Klasse 2.

Ein besonderer Dank geht an die Firma Protec, die uns mit einem kompletten Satz Trainingsanzüge ausgestattet hat und die Firma Huber für die Poloshirts.

Außerdem bedanken möchte sich die Spielgemeinschaft bei dem 4-köpfigen Trainerteam bestehend aus: Hans Sedlmeir, Timo Keppeler, Thomas Stocker und Josef Kienast.

Die komplette Spielgemeinschaft freut sich immer über zahlreiche Unterstützung bei Heim- und Auswärtsspielen.

Umbruch bei den SG-Damen

Ein Bericht von Christina Nägele

Die Damenmannschaft der SG Wiedergeltingen/Hurlach startete Ende Juli mit neu formiertem Kader in die Vorbereitung für die neue Saison. Mit Petra Vogel (Karriereende) und Raffi Stemmer (MTV Dießen) hatte die SG zwei Abgänge zu verzeichnen. Da aber die komplette B-Jugend hochgezogen wurde, steht Trainer Kevin Fritsch aktuell ein Kader von 25 Spielerinnen zur Verfügung.

Die sehr junge Mannschaft möchte in dieser Saison mithalten und um die oberen Ränge mitspielen. Um dieses Ziel zu erreichen, absolvierte die Mannschaft in der sechswöchigen Vorbereitung ein Trainingslager in Wiedergeltingen und einige Vorbereitungsspiele in Hurlach. Insgesamt verlief diese sehr durchwachsen, da aufgrund der Ferien nur ein geringer Kader zur Verfügung stand und nur wenige Vorbereitungsspiele ausgetragen werden konnten. Trotzdem ging man positiv in die neue Saison. Da einige Mannschaften aus der Liga gefallen sind, wird aktuell eine 1,5-fach Runde ausgetragen, d. h. es wird gegen jeden Gegner dreimal gespielt.

Gleich am ersten Spieltag kam es zum Auftaktknaller gegen den SV Auerbach. Dieses Spiel wurde souverän mit 4:0 gewonnen. Auch bei der Zitterpartie in Eggenthal konnte man die drei Punkte mit nach Hause nehmen. Nach gelungenem Saisonstart geht man mit viel Selbstvertrauen in die kommenden Partien.

Alle Heimspiele werden in Wiedergeltingen ausgetragen. Die Damenmannschaft freut sich auf tatkräftige Unterstützung!

hintere Reihe von links: Anok Wieczorek, Linda Ulsamer, Emily Leinsle, Gülsüm Kaniari, Bianca Vogel, Julia Trübenbacher, Natalie Reisser, Tanja Trometer, Jaci Löser, Sarah Knoll, Anna Walter, Karin Hölzle, Kevin Fritsch
untere Reihe von links: Sabrina Stiegelmayer, Melissa Schmid, Josi Münter, Angi Graml, Christina Nägele, Carina Menner, Annalena Wolf, Franzi Thalmeir, Lena Tottleben, Anna-Lena Kienle, Jenny Trometer
nicht im Bild: Franzi Kügele, Sarah Rauch

Es war eine fulminante Veranstaltung…

Ein Bericht von Manfred Holub

… die diesjährige Saisonabschlussfeier der Dartabteilung. Nach einer kurzen Versammlung, in der die Spieler final in die Mannschaften eingeteilt wurden, begann um 14:00 Uhr die Party. Langsam aber stetig kamen immer mehr Besucher und Teilnehmer für das „traditionelle“ Turnier und der Besucherstrom riss nicht ab. So startete man letztlich mit sage und schreibe 49 Teilnehmern das Turnier. Und hier schaffte es Michael Müller aus der 1. Mannschaft erneut, unter den drei Bestplatzierten zu landen.

Die Saison 2019/20 startete die Dartabteilung mit 27 gemeldeten Spielern, die sich in vier Mannschaften aufteilen. Leider waren bei Redaktionsschluss noch keine Ergebnisse der jeweils ersten Spieltage verfügbar, so dass darüber hier noch nicht berichtet werden kann. Wer sich über die Ergebnisse der einzelnen Mannschaften informieren will, kann dies jederzeit auf der Homepage der SpVgg unter der Rubrik Dart tun. Dort gelangt man mit der Verlinkung direkt zu den aktuellen Tabellen auf den Seiten des RDVA.

Weinlaubenfest im Sportheim

Die Spielvereinigung Wiedergeltingen freut sich auf Euren zahlreichen Besuch am 12. Oktober 2019 im Sportheim.

Einlass ist ab 19 Uhr.

Gemeinsam feiern und einfach einen schönen Abend miteinander verbringen.

PÖPPERL e.k.
Türkheim
Solartechnik
Beratung
Heizung
Sanitär
Elektro
Service
Notdienst
PÖPPERL e.k.
Danziger Straße 5
86842 Türkheim
☎ 08245 - 1795
info@poepperl-tuerkheim.de

Oktoberfest des Musikvereins Wiedergeltingen

Ein Bericht von Vroni Heim

O'zapft is es auch in diesem Jahr wieder in der Mehrzweckhalle in Wiedergeltingen. Am Samstag, den **28. September 2019,** lud der Musikverein Wiedergeltingen zum jährlichen Oktoberfest ein.

Ab 19 Uhr waren die Türen für alle Besucher geöffnet.
Für die passende Unterhaltung war natürlich auch in diesem Jahr gesorgt. Anders als die Jahre zuvor, wurde allerdings kein Blasmusik-Cup mehr veranstaltet. So heizten stattdessen die **Original Wertachtalern** den Besuchern in der vollbesetzten Halle ordentlich ein.

Am **Sonntag, 29. September 2019,** spielte ab 11 Uhr die **Musikkapelle** aus **Lamerdingen** auf. Zum Frühschoppen und während des Mittagessens war somit für eine gute Stimmung gesorgt. Für die kleinen Besucher wurde der Sonntag unter das Motto **„Tag der Instrumente"** gestellt. So konnten sich die Kinder alle Instrumente erklären lassen und diese auch gleich ausprobieren.
Ab 14 Uhr zeigte die **Jugendkapelle Wertachtal,** bestehend aus Musikern aus Amberg, Irsingen, Türkheim und Wiedergeltingen, unter der Leitung von Dirigent Christoph Müller ihr Können und ließ damit ein gelungenes Wochenende ausklingen.

Schreinerei
Schweinberger

Schweinberger GmbH
Am Hungerbach 5
86879 Wiedergeltingen

Tel.: 08241 / 960 71 96
E-Mail: schreinerei@schweinberger-wohnbau.de

- Massivholzmöbel
- CNC-Bearbeitung
- Montageservice
- Möbelplanung + Beratung

Auflug und Generalversammlung

Nach einer aufregenden Saison auf und hinter der Wiedergeltinger Theaterbühne verbrachten zahlreiche Spieler ein actionreiches Spätsommerwochenende in Höfen in Österreich. Der jährliche Vereinsausflug fand vom 13. bis 15. September 2019 statt. Ein mutiger Teil der Gruppe fuhr mit Fahrrädern 83 Kilometer von Wiedergeltingen bis ins Feriendorf Hahnenkamm zur Unterkunft. Der Rest kam mit dem Gepäck im Auto hinterher. Das Abendessen im Restaurant hatten sich damit alle reichlich verdient!

Am Samstag machten sich einige wieder mit dem Fahrrad auf zum Ursprung des Lechs. Eine anstrengende Tour mit vielen Höhenmetern, aber einem lohnenden Ausblick.
Eine weitere Gruppe nahm die Strapazen zum Gimpel Haus (1659 M.ü.A.) auf sich. Dafür wartete eine deftige Brotzeit und ein kühles Radler mit einem schönen Blick auf das Tannheimer Tal.
Die dritte Gruppe wanderte gemütlich zur Schneetalalm und belohnte sich dort ebenfalls mit kühlen Getränken und Blick auf die Tannheimer Berge.

Abends gab es für die fleißigen Sportler eine reichhaltige Gulaschsuppe und Unterhaltung mit den Theaterstücken der letzten Jahrzehnte auf Leinwand. Nach dem anstrengenden Tag waren alle froh ins Bett zu kommen, denn am nächsten Tag mussten die Radfahrer ja wieder nach Hause treten.

Am 8. September war die jährliche Generalversammlung des Theatervereins im Vereinsheim.

Willi Müller legte nach vier Jahren als Spielleiter sein Amt nieder und übergab dieses Karina Leinsle. 2. Vorstand Manfred Seitz sowie Kassiererin Birgitt Menhofer legten ihre Ämter nach acht Jahren nieder. Carina Filser wurde zum 2. Vorstand gewählt und Karsten Lincke zum Kassier. 1. Vorstand Winfried Filser, Schriftführerin Susanne Erhardt, Beisitzerin Roswitha Müller und Kassenprüferin Renate Lutzenberger wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Ein Update zur geplanten Wassertretanlage

Ein Bericht von Judith Führer

In der Gemeindezeitung vom Oktober 2018 haben wir berichtet, dass der Erlös des Losverkaufs am Adventsbasar 2018 ebenso wie 2017 in eine Wassertretanlage im Bereich der Hungerbach-Renaturierung fließen soll.

Im Rahmen der **Dorferneuerung** ergibt sich nun ggf. die Möglichkeit, eine **feste Wassertretanlage,** wie sie aus den Nachbargemeinden Stockheim oder Türkheim oder auch aus der Kurstadt Bad Wörishofen bekannt ist, teilweise aus Mitteln der Dorferneuerung zu finanzieren. Der Bürgerverein hat bereits einen Zuschuss dazu beschlossen. Aber das Programm der Dorferneuerung ist noch recht neu und wird wohl erst im kommenden Jahr anlaufen. Die Umsetzung der Wassertretanlage wird darum noch einmal mehr Zeit in Anspruch nehmen.

Um nicht ganz den Weg von Sebastian Kneipp zu verlassen, plant der Bürgerverein Wiedergeltingen e.V. nun aus den Erlösen der Losverkäufe auch in eine **naturnahe, vereinfachte Wassertretanlage** im Bereich der **Hungerbach-Renaturierung** zu investieren – ähnlich zur Wassertretanlage in den Wertachauen bei Türkheim oder in Anhofen, Ortsteil der Gemeinde Markt Wald. Das wir im Herbst oder Frühjahr zu realisieren sein, nachdem auch das Wasserwirtschaftsamt dazu sein Okay gegeben hat.

„Die Natur ist die beste Apotheke.“ – Sebastian Kneipp (1821-1897)

Naturnahe Wassertretanlage in Anhofen, Ortsteil der Gemeinde Markt Wald

Wir feiern 25 Jahre Adventsbasar in Wiedergeltingen

Ein Bericht von Judith Führer

Lebkuchen und Glühwein sind bereits in den Regalen im Supermarkt zu finden – in gut zweieinhalb Monaten ist schon wieder Weihnachten.

Auch in Wiedergeltingen laufen die weihnachtlichen Vorbereitungen für den diesjährigen **ADVENTSMARKT** auf Hochtouren. Der Bürgerverein Wiedergeltingen e.V. lädt am **30. November 2019** ganz herzlich zum **25. Wiedergeltinger Adventsmarkt** am Vereinsheim im Osterweg ein.

Anlässlich des diesjährigen Jubiläums taufen wir den für Sie seit 25 Jahren bekannten „Adventsbasar“ in **„Wiedergeltinger Adventsmarkt“** um.

Für unsere Besucher und Aussteller ändert sich jedoch außer dem Namen nichts. Sie dürfen sich wieder auf **leckere Heißgetränke,** vor allem auf die selbstgemachte Feuerzangenbowle, verschiedene Speisen sowie tolle Preise in den **Adventskalendern** für Kinder und Erwachsene freuen. Das weihnachtliche Ambiente können Sie wieder in vollen Zügen genießen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Klein aber fein – so sah der erste Adventsbasar 1995 aus.

Die neue Bleibe des Schützenvereins

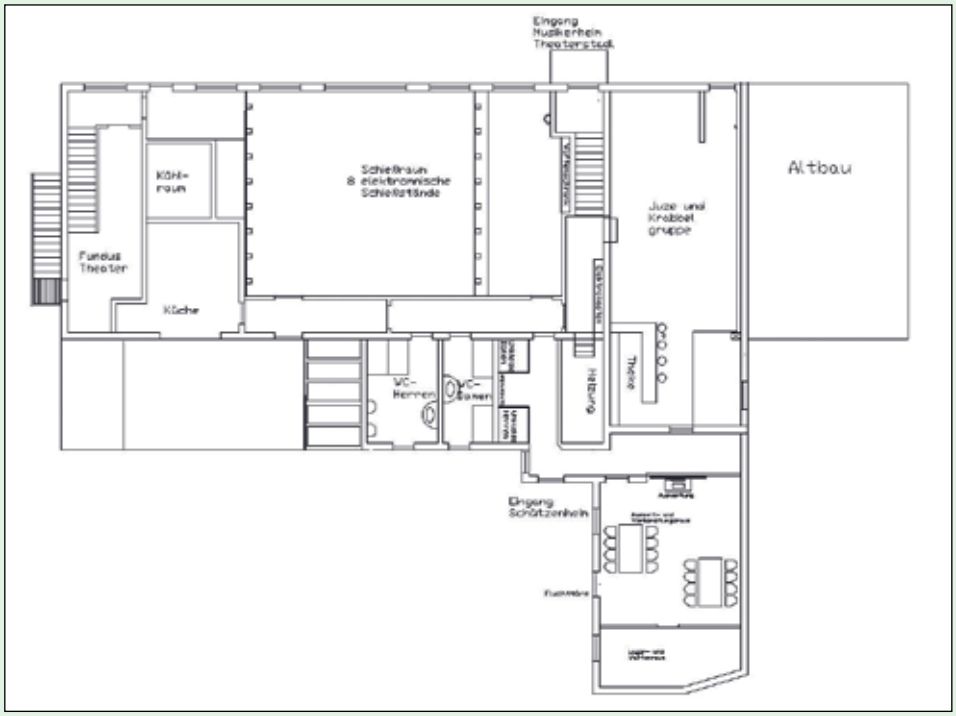
Bericht vom Vorstand Schützenverein

Der Schützenverein Wiedergeltingen muss **im März 2020 seine bisherige Heimstätte im Gasthof Ritter aufgeben.** Die Gemeinde Wiedergeltingen hat den Schützenverein jedoch bei der Suche nach einem neuen Schützenheim von Anfang an nach Kräften unterstützt. In der Voruntersuchung für das neue Schützenheim waren, neben anderen Ideen, der leerstehende Dachboden im Feuerwehrhaus und der Bauhof im Osterweg. Nach Abwägung aller Randbedingungen hat man sich in der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimme für den Bauhof entschieden. Den Ausschlag gab hier unter anderem der behindertengerechte, völlig ebenerdige Zugang zu Schießstand und Aufenthaltsraum.

Nach intensiver Abstimmung mit den bereits im Gebäude Osterweg 18 untergebrachten Vereinen und Gruppen konnte man sich auch auf eine Raumeinteilung einigen.

Der Schießraum erfordert als Mindestabmessung etwa 14 Meter Länge und knapp neun Meter Breite, was in dem zur Zeit als Bauhof genutztem Raum gegeben ist. Der Bauhof der Gemeinde wird daher wieder umziehen. Im Schießstand ist eine elektronische Schusserfassung geplant. Damit kann der Schießstand in wenigen Minuten abgebaut werden, um den großen Raum mit seinen etwa 140 Quadratmetern für gelegentliche Schützenveranstaltungen oder auch den Adventsbasar zu nutzen.

Die Garderobe und Umkleide für die Schützen wird an der Stelle des nicht mehr benötigten Heizölraums geplant.



Der Auswerteraum für die Schützen soll unter das Dach der bisherigen Bühne beim Festplatz. Nachdem die Bühne, abgesehen vom Adventsbasar, in den letzten Jahren nicht mehr genutzt wurde, kann dieser Gebäudeteil jetzt neu gestaltet werden. Somit kann auch das Jugendzentrum mit seiner derzeitigen Nutzung, u. a. durch die Krabbelgruppe, unverändert bestehen bleiben.

Für die Baumaßnahmen gibt es eine **Förderung** durch den **Bayerischen Sportschützenbund** in Höhe von 45 %. Darüber hinaus ist natürlich geplant, dass ein **großer Teil der Arbeiten** vom Schützenverein in **Eigenleistung** erledigt wird. Wenn alles, wie vorgesehen verläuft, fällt im März 2020 nach dem Königsschießen im Gasthof Ritter im alten Schützenheim der letzte Schuss. Die darauffolgende Schießsaison würde dann im Oktober 2020 bereits im neuen Schützenheim im Osterweg eröffnet.

Für den Schützenverein Wiedergeltingen wird dies in seiner 137-jährigen Geschichte eine der bisher größten Herausforderungen, an deren Ende erstmalig seit der Gründung im Jahre 1883 ein eigenes Vereinsheim steht.

Wir bedanken uns bei der **Gemeinde Wiedergeltingen,** die sich am 11. September in der öffentlichen Gemeinderatssitzung fast einstimmig hinter unser Projekt „Schützenheim im Osterweg“ gestellt und uns einen **großzügigen Zuschuss** gewährt hat.

Königliche Hochzeit beim Schützenverein

Ein Bericht von Marianne Wiethüchter

Am **27. Juli 2019** stand ein protokollarisch hochrangiges Ereignis auf dem Kalender des Schützenvereins. **Sebastian und Elena Kugelmann** gaben sich in der Pfarrkirche zu Weicht das Ja-Wort. Beide Eheleute sind nicht nur schon seit längerer Zeit aktiv im Schützenverein, Sebastian ist in diesem Jahr auch amtierender Schützenkönig. Somit war es natürlich Ehrensache für die Schützen mit Fahnenabordnung und großem Aufgebot an der Kirche Spalier zu stehen. Der Schützenverein wünscht Elena und Sebastian **alles Gute für die gemeinsame Zukunft!**

Termine der Schützen im Herbst und Winter

Im Oktober beginnen wir wieder jeden Freitag, ab 20 Uhr, mit unseren Schießabenden, die diese Saison noch im Gasthaus Ritter stattfinden.

Interessenten können gerne zu den Schießabenden kommen und den Schießsport ausprobieren. Es sind immer fachkundige Schützen anwesend, die eine Einweisung geben können. Auch Jugendliche ab zehn Jahren können bei den Jungschützenabenden am Freitag, ab 18 Uhr, vorbeischauen.

Termine Schießabende	Was findet statt?
Freitag, 04.10.2019, Beginn: 20 Uhr	Eröffnungsschießen Motto: Oktoberfest
Freitag, 11.10.2019, Beginn: 20 Uhr	Hochzeitsscheibe Sebastian und Elena
Freitag, 18.10.2019, Beginn: 20 Uhr	Preisschießen
Freitag, 25.10.2019, Beginn: 20 Uhr	Erntedankschießen
Freitag, 08.11.2019, Beginn: 20 Uhr	Preisschießen
Freitag, 15.11.2019, Beginn: 18 - 23 Uhr	Rauchfleischschießen
Freitag, 22.11.2019, Beginn: 20 Uhr	Klausenschießen
Freitag, 29.11.2019, Beginn: 20 Uhr	Bürgerversammlung - kein Schießabend
Freitag, 06.12.2019, Beginn: 20 Uhr	Klausenschießen
zus: Sonntag, 08.12.2019, Beginn: 19 Uhr	Klausenschießen
Samstag, 14.12.2019, Beginn: 20 Uhr	Weihnachtsfeier

Motorradtreffen 2019

Am 13. September 2019 war es mal wieder soweit. Die Motorradfreunde Wiedergeltingen luden dieses Jahr zu ihrem nun insgesamt 20. Jahrestreffen ein. Der Bereich des Clubheims wurde dabei um ein Bierzelt erweitert, der Vorplatz mit Grillbude, Pilswagen und Feuerstelle versehen, so dass es am Freitag ab 18:00 Uhr pünktlich losgehen konnte.

Bei bestem Wetter fanden bereits früh am Abend erfreulich viele Gäste den Weg zum Treffen, zu dem die Live-Band „Schwere Geburt“ Cover-Rock vom Feinsten präsentierte und damit selbst die Gäste, die „nur mal kurz vorbeischauen wollten“, zum Bleiben bis spät in die Nacht animieren konnten.
Am Samstag trafen dann bereits am frühen Nachmittag schon die ersten Gäste aus Nah und Fern ein. Die weiteste Anfahrt nahm dabei ein Biker aus Aurich, Ostfriesland auf sich. Aber auch befreundete Vereine und Einzelfahrer aus dem Bayerischen- und Würtembergischen Raum gaben sich ein Stelldichein. Bei lecker Essen und Trinken, spielte am Abend die bekannte Live-Band „SIN Goblin“ auf und schaffte es in kürzester Zeit, die Stimmung im Zelt und auch draußen auf den Höhepunkt zu bringen. Sichtlich begeistert feierten so ca. 400 Biker in ausgelassener Runde bis in die frühen Morgenstunden hinein, ohne dass es zu irgendwelchen Zwischenfällen gekommen wäre.

Aus Sicht der MF Wiedergeltingen kann man somit zusammenfassend von einem rundum gelungen Fest sprechen, das bereits schon einen guten Vorgeschmack auf das nächste Jahr lieferte, an dem das 30-jährige Vereinsbestehen dann in großem Stil gefeiert werden soll. Lasst euch überraschen.

Mit der Angelrute auf Reisen

Ein Bericht von Axel Fischer

Viele Jahre hatte ich schon nicht mehr intensiv geangelt, doch als mein Sohn älter wurde und nach ersten Versuchen im Urlaub auch zu Hause angeln wollte, hat mich das motiviert, den Angelschein zu machen. Seitdem haben wir zwei viele spannende Stunden am Wasser verbracht und ich bin Jugendleiter im Fischereiverein Wiedergeltingen geworden.
Mein Sohn hat mittlerweile andere Interessen, aber bei mir hat sich eine Leidenschaft entwickelt, die mich auch im Urlaub nicht loslässt. Denn egal ob man ans Meer oder in die Berge fährt, Wasser gibt es überall und damit auch Fische.

Die meisten Angler finden nach einer Weile ihren „Zielfisch“, und damit ihre Lieblingsmethode des Angelns, mit der sie diesem Fisch nachstellen.

Für mich sind es Barsche, die in einigen Variationen vorkommen, die alle eins gemeinsam haben: Sie sind leckere Speisefische und kraftvolle Kämpfer. Barsche sind Jäger, d. h. sie fressen andere Fische und Krebse, aber auch Würmer stehen auf ihrem Speiseplan. Somit kann man Barsche mit der klassische **„Ansitzmethode“** fangen, bei der der Angler wartet bis der Fisch den Köder findet und frisst. Oder man versucht es aktiv mit dem sogenanntem **„Spinnfischen“,** bei dem man den Köder auswirft und wieder einkurbelt (engl.: to spin = drehen). Dabei versucht man mit dem Köder die Räuber zu finden und ihnen leichte Beute vorzugaukeln, die sie zum Anbeißen verleitet.

Das Spinnfischen ist meine Lieblingsangelmethode. Damit ist der typische Köder ein Kunstköder wie Blinker, Wobbler, Gummifisch, etc. Es gilt herauszufinden, was der Barsch gerade auf dem Speiseplan hat und den „richtigen“ Köder an der Angelschnur dort attraktiv anzubieten, wo man Barsche vermutet. Nur wenn Ort, Zeit, Köder und Köderführung passen wird man fangen!

Jeder Spinnfischer der auf große Fische angelt, hat sogenannte „Schneidertage“ erlebt, an denen trotz intensivem Angeln nichts gefangen wurde. Etliche verschiedene Köder wurden unzählige Male ausgeworfen und an verschiedensten Stellen unterschiedlich präsentiert ohne dass ein Fisch gebissen hat. Das muss man aushalten können oder einfach die Zeit in der Natur genießen. Denn es kommt der Moment, an dem alles gepasst hat und der Barsch sich den Köder schnappt und man den Anschlag setzt sowie den Fisch hakt. Nun muss trotz Adrenalinschock vorsichtig gedrillt werden, denn gerade die großen Fische sind noch lange nicht bereit für die Pfanne, wenn sie angebissen haben.

Viele befreien sich selbst während des Drills. Erst wenn der Barsch im Kescher ist, kann man sich seines Fangs sicher sein. Hat man aber den richtigen Ort, Köder und Köderführung gefunden, bleibt es meist nicht bei einem Fisch, was die Sache erst richtig spannend macht.

Und dabei ist es egal, ob man Flussbarschen in Nordeuropa, Schwarzbarschen im Südeuropa oder Nordamerika, Schriftbarschen im Mittelmeer oder dem Wolfsbarsch in der Nordsee oder Atlantik nachstellt. Man braucht nur eine reisefähige Rute und Rolle, eine Auswahl von Ködern (die man auch vor Ort erwerben kann) und im Idealfall ein Wasserfahrzeug, was auch ein SUP sein kann wie ich herausgefunden habe. Andere Angler kennenzulernen die einem Tipps geben, ist natürlich auch hilfreich, denn sonst kann es zäh werden erfolgreich zu sein.

Unsere Ideen für Ihr Zuhause

Besuchen Sie unser Farbenfachgeschäft
Kompetente Beratung und große Auswahl

Wir mischen für Sie!
Alle Farbtöne der bekannten Farbpalletten,
oder individuell nach Muster, binnen kürzester Zeit.

maler schütz

Malermeister Ulrich Schütz
staatl. gepr. Farb- u. Lacktechniker
Weichter Straße 8
86807 Buchloe
Tel 08241/4752
www.maler-schuetz.de
info@maler-schuetz.de
Fax 08241/8523

Ihr Fassadenspezialist
Bodenbeläge Tapeten Plissee Farben Lacke Werkzeug Innenraumgestaltung

Fischerfest

Man konnte sich, wie in den Jahren zuvor, auch diesmal auf unseren Schutzpatron, den heiligen Petrus, verlassen. Trotz schlechter Wetterprognosen (um uns herum hat es meist geregnet) blieben wir bei unserem Fischerfest am 27. Juli 2019 zumindest äußerlich trocken. Innerlich wurden die trockenen Kehlen bis spät in die Nacht aber bestens versorgt und fürs leibliche Wohl wurden neben Steaks und Würstl auch wieder Steckerlfisch und Räucherforellen angeboten.

Vielen Dank an alle Helfer. Auch unsere Asylbewerberin Frau Arslan hat mitgeholfen.

Seit 1896

HUBER

Ihr Partner bei Klein- und Mittelserien für technische Thermoform- und Faserverbundbauteile in der Maschinenbau- und Nutzfahrzeugbranche.
Kompetenz aus einer Hand –

Qualität in Höchst-form

- Formen- und Modellbau
- Thermoforming
- Faserverbund
- Sondermaschinenbau

HUBER
Huber Kunststoff & Technik GmbH
Gewerbestraße 4 · D-86879 Wiedergeltingen
Tel.: +49 (0) 8241 9673-0 · Fax: +49 (0) 8241 9673-20
www.huber-kunststoff-technik.de · info@huber-kunststoff-technik.de

Erster Termin der Fortbildungsreihe „feuerwehrspezifische Erste Hilfe“

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „feuerwehrspezifische Erste Hilfe“ fand unter Anleitung von unserem Feuerwehrarzt Dr. med. Benedikt Ritter und Rettungssanitäter Josef Ritter jun. die erste Veranstaltung zum Thema Reanimation statt.

Im theoretischen Teil der Fortbildung wurden, neben einem Praxisbeispiel und statistischen Daten die den zeitkritischen Aspekt beleuchten, auch die Hintergründe zur Pathologie eines Herz-Kreislaufstillstandes besprochen. Anschließend wurde der Reanimationsalgorithmus entsprechend der Leitlinien des German Resuscitation Council aus dem Jahr 2015 vorgestellt. Insbesondere wurde hierbei auf die Verwendung von feuerwehrspezifischen Hilfsmitteln, für die eine Empfehlung vom Landesfeuerwehrverband Bayern vorliegt, eingegangen. Abschließend wurde ein Lehrvideo gezeigt, das den Umgang mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED) veranschaulicht.

Im zweiten Teil der Fortbildung wurde die Theorie in die Praxis umgesetzt. Hierzu stellte der Kreisverband Unterallgäu des Bayerischen Roten Kreuz freundlicherweise Reanimationspuppen zur Verfügung.

Zunächst wurde der gesamte Ablauf einer Reanimation mit dem Rettungsrucksack, der auf unserem Löschfahrzeug 8/6 verlastet ist, demonstriert. Im zweiten Schritt wurden den Teilnehmern die korrekte Technik der Thoraxkompression erläutert. Hierbei wurde auf die richtige Köperhaltung, Druckpunkt und -tiefe sowie eine korrekte Frequenz von 100-120 bpm eingegangen. Der dritte Schritt stand ganz im Zeichen der Beatmung.
Gemäß den Empfehlungen des Landesfeuerwehrverbandes Bayern ist als Beatmungstechnik die sog. Masken-Beutelbeatmung zu beherrschen. Da auch die Feuerwehr Wiedergeltingen über diese Ausrüstung verfügt, wurde die Anwendung in das Reanimationstraining mit aufgenommen. Zuletzt wurden alle erlernten Techniken vereint und in 4er Teams als kompletter Reanimationsalgorithmus abgearbeitet.

Die erste Fortbildung der Reihe „feuerwehrspezifische Erste Hilfe“ fand mit einem gemütlichen Weißwurstfrühstück ihr Ende.

Freiwillige Feuerwehr
Wiedergeltingen

Nützliches: Öffnungszeiten, Notdienste und wichtige Informationen

Öffnungszeiten Rathaus Wiedergeltingen

Ihre Ansprechpartnerin: Frau König, Verwaltungsangestellte

Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr und 19:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr
Telefon	08241 / 903 63
Telefax	08241 / 903 64
E-Mail	rathaus@wiedergeltingen.de
Internet	www.wiedergeltingen.de

1. Bürgermeister Norbert Führer Sprechzeiten nach Vereinbarung

Verwaltungsgemeinschaft Türkheim

Markt Türkheim, Maximilian-Philipp-Straße 32, 86842 Türkheim

Montag bis Freitag	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch & Freitag	Nachmittag geschlossen
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 17:30 Uhr
Telefon	08245 / 53 0
Telefax	08245 / 53 22
E-Mail	rathaus@tuerkheim.de

Feuerwehr Wiedergeltingen

Ludwig Schweinberger jun., 1. Kommandant

Feuerwehrhaus Telefon	08241 / 96 25 50
Mobil	0175 / 202 05 84

Abwasserentsorgung und Vakuumsystem

Firma Schwelle Telefon	0174 / 9576148

Grundschule Mindelheimer Straße 26

Schulleiterin Katja Weber / Sekretariat Renate Mussack

Telefon	08241 / 27 90
E-Mail	grundschule-wiedergeltingen@t-online.de

Kindergarten St. Nikolaus

Pfarrgasse 1 / Leiterin Helga Oppawsky

Telefon	08241 / 75 03

Pfarrbüro

Gerlinde Schuster

Donnerstag	08:00 - 11:00 Uhr
Freitag	09:00 - 11:00 Uhr
Telefon	08241 / 96 18 96
Telefax	08241 / 96 18 97

Infotelefon bei Fragen zu Restmüll, Biomüll, Sperrmüll, Wertstoffhof, Grünmüllabfuhr, Schadstoffmobil

Telefon	08261 / 995 367
Telefax	08261 / 995 374

abfallberatung@lra.unterallgaeu.de

Bei Problemen zur Leerung der Mülltonnen direkt: Firma Hörger 08261 / 732767

Fragen zu den gelben Tonnen ausschließlich an: Firma Hörger: 07325 / 960631

Kreisdeponie Breitenbrunn

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09:00 - 11:30 Uhr 13:00 - 16:30 Uhr
Samstag	08:00 - 11:30 Uhr
Telefon	08263 / 381

Wertstoffhof

mit Kompostieranlage im Gewerbegebiet Türkheim Nord, Holzteilstraße 12

Öffnungszeiten:

Sommerzeit (01.04. bis 31.10. des Jahres)

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	15:30 - 19:00 Uhr
Freitag	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 13:00 Uhr

Winterzeit (01.11. bis 31.03. des Jahres)

Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag	15:30 - 18.00 Uhr
Freitag	14:00 - 18:00 Uhr
Samstag	09:00 - 13:00 Uhr

Gemeindebücherei Türkheim

Max.-Philipp-Straße 30

Di / Mi / Do	15:00 - 19:00 Uhr
Telefon	08245 / 53 40

IMPRESSUM

Herausgeber	Gemeinde Wiedergeltingen · Mindelheimer Straße 21 · 86879 Wiedergeltingen
Redaktionsleitung	Brigitte Roth · redaktion@wiedergeltingen.de
Gestaltung	H2Omann · Nicole Wassermann · kontakt@h2omann.com · www.h2omann.com
Druck	P & P Printmanagement · Bürgermeister-Kempf-Str. 2 · 96170 Trabelsdorf Thomas Pfaff · info@pp-print.de · www.pp-print.de
Bankverbindung	Raiffeisenbank Türkheim · IBAN: DE45 7016 9575 0000 0108 63